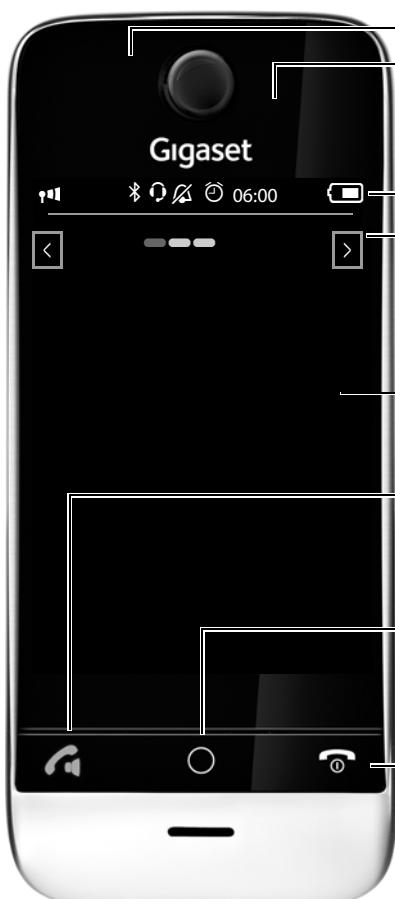


Gigaset

SL910H

GIGASET. INSPIRING CONVERSATION.
MADE IN GERMANY

Gigaset SL910H – mit dem besonderen „Touch“



Nachrichten-LED (→ S. 11)

Annäherungssensor (→ S. 16)

Touchscreen/Display

Statusleiste (→ S. 14)

Symbole (→ S. 48) zeigen aktuelle Einstellungen und Betriebszustand des Telefons an. Tippen auf die Statusleiste öffnet die → Status-Seite, S. 14.

Navigationsbereich

Seitenanzeige

Seitenwechsel

Ruhe-Displays oder Menü (→ S. 9)

Tasten des Mobilteils

Abheben-Taste

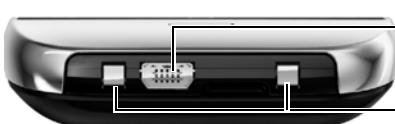
kurz drücken: Angezeigte Nummer wählen, Gespräch annehmen, zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln, Wahlwiederholungsliste öffnen
lang drücken: Leitung belegen

Menü-Taste

kurz drücken: Hauptmenüs öffnen (→ S. 15)
lang drücken: Tasten-/Display-Sperre ein-/ausschalten (→ S. 16)

Auflegen-/Ende-Taste

kurz drücken: Gespräch/Paging-Ruf beenden, internen Anruf abweisen, Klingelton abstellen bei externem Anruf, Rückkehr in den Ruhezustand
lang drücken: Mobilteil ein-/ ausschalten



Mini-USB-Anschluss-Buchse

Schnurgebundenen Kopfhörer anschließen bzw. Mobilteil mit Ihrem PC verbinden (**Gigaset QuickSync**)

Lade-Kontakte

Hinweis

Um die Displaysprache zu ändern, gehen Sie vor, wie auf Seite S. 25 beschrieben.

Inhalt

Gigaset SL910H – mit dem besonderen „Touch“	1
Sicherheitshinweise	3
Inbetriebnahme	4
Display-Seiten	9
Telefon bedienen	16
Telefonieren	21
Telefon einstellen	25
ECO DECT	28
Netz-Anrufbeantworter	29
Mehrere Mobilteile	30
Bluetooth-Geräte	32
Telefonbuch (Adressbuch)	35
Anrufliste (basisabhängig)	40
Kalender	41
Wecker	43
Babylarm	43
Screensaver, Anruferbilder und Sounds	45
Synchronisation mit Ihrem PC (Gigaset QuickSync)	46
Display-Symbole	47
Einstellmöglichkeiten (basisabhängig)	49
Kundenservice & Hilfe	52
Umwelt	56
Anhang	57
Open Source Software	60
Index	68

Sicherheitshinweise

Achtung

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Geräts auf.

	Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät.
	Legen Sie nur aufladbare Akkus ein, die der Spezifikation entsprechen (siehe „Technische Daten“), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.
	Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis. Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Gigaset-Produkt siehe „Technische Daten“).
	Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen. Ihr Gigaset verträgt sich mit den meisten am Markt befindlichen digitalen Hörgeräten. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden. Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtion oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgerätekundiker.
	Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.
	Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.
	Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.
	Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

Hinweise

- ◆ Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.
- ◆ Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt überprüfen

- ◆ ein Gigaset Mobilteil,
- ◆ ein Akkudeckel (hintere Abdeckung des Mobilteils),
- ◆ ein Akku,
- ◆ eine **Ladeschale**,
- ◆ ein Steckernetzgerät für die Ladeschale,
- ◆ eine Bedienungsanleitung.

Ladeschale aufstellen

Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- ▶ Stellen Sie die Ladeschale auf eine ebene, rutschfeste Unterlage.

Hinweis

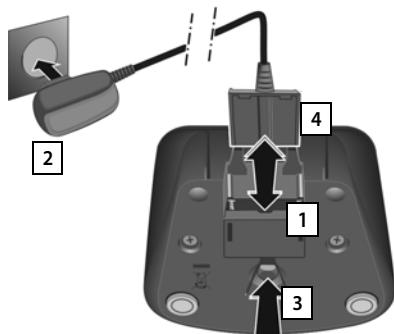
Achten Sie auf die Reichweite der Basis. Diese beträgt in Gebäuden bis zu 50 m, im freien Gelände bis zu 300 m. Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem ECO DECT (→ S. 28).

Normalerweise hinterlassen die Gerätetüpfel keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Ladeschale anschließen



- ▶ Flachstecker des Steckernetzteiles anschließen **[1]**.
- ▶ Steckernetzteil in die Steckdose stecken **[2]**. Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen:
- ▶ Zuerst Steckernetzteil vom Stromnetz trennen.
- ▶ Danach Entriegelungsknopf **[3]** drücken und Stecker abziehen **[4]**.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Display und Tasten des Mobilteils sind durch eine Folie geschützt. **Bitte Schutzfolie abziehen!**

Achtung

Bitte benutzen Sie zur Bedienung des Mobilteils **keine Touchscreen-Stifte!**

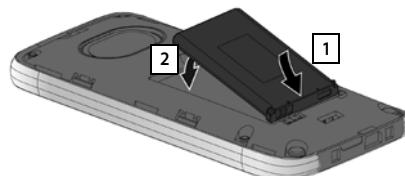
Verwenden Sie keine Schutzhüllen/-folien anderer Hersteller. Das kann die Bedienbarkeit Ihres Mobilteils einschränken.

Akku einlegen und Akkudeckel schließen

Achtung

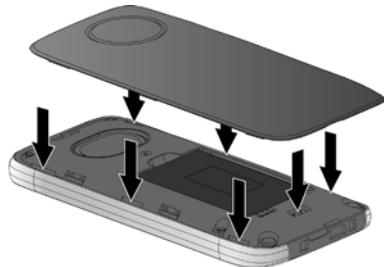
Nur den von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akku (→ S. 58) verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel des Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- ▶ Akku zuerst mit der Kontaktseite nach unten einsetzen **[1]**.
- ▶ Danach Akku nach unten drücken **[2]**, bis er einrastet.



Inbetriebnahme

- ▶ Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Nasen an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- ▶ Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Falls Sie den **Akkudeckel wieder öffnen** müssen, um den Akku zu wechseln:

- ▶ Stecken Sie einen Fingernagel in die Aussparung unten am Akkudeckel und ziehen Sie den Akkudeckel nach oben.



Laden des Akkus

Der Akku wird teilgeladen mitgeliefert. Bitte laden Sie ihn vor der Benutzung vollständig auf.

- ▶ Stellen Sie das Mobilteil für **5 Stunden** in die Ladeschale.



Hinweise

- ◆ Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Ladeschale gestellt werden.
- ◆ Der Akku wird auch geladen, wenn das Mobilteil über einen USB-Anschluss, an dem ein Strom von 500mA zur Verfügung gestellt wird, mit einem PC verbunden ist.
- ◆ Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Mobilteil anmelden

Hinweis

Den vollen Leistungsumfang des Gigaset SL910H erreichen Sie am Besten, wenn Sie das Gerät an der dazu gehörigen Basis Gigaset SL910 bzw. Gigaset SL910A anmelden.

Benutzen Sie das Gigaset SL910H an einer anderen Basis, stehen Leistungsmerkmale wie z.B. Anrufbeantworter oder Ruflisten nicht zur Verfügung.

Wenn Ihr Mobilteil ausreichend geladen ist, startet die Anmeldeprozedur. Das Anmelde-Display wird angezeigt.

Displaysprache ändern:

- Menü-Taste ► Menü-Seite Einstellungen
- [Sprache +Region].
- Neben Display-Sprache (Language) auf tippen.
- Neben der gewünschten Sprache auf tippen (= ausgewählt). ► Mit bestätigen. ► Zurück mit .

Mobilteil anmelden:

An der Basis:

- Anmelde-/Paging-Taste lang (min. 3 Sek.) drücken.

Am Mobilteil innerhalb von einer Minute:

- Auf **Anmelden** tippen.

Oder, wenn das Mobilteil bereits an einer Basis anmeldet ist:

- Menü-Taste ► Menü-Seite Einstellungen ► [Mobilteile + Basis].
- Auf **Anmelden** tippen.

Im Display wird die Meldung "Anmeldebereite Basis wird gesucht" angezeigt

Die Verbindung zur Basis wird aufgebaut, dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

- Ggf. System-PIN der Basis eingeben (Lieferzustand: 0000). ► PIN mit bestätigen.

Im Display wird **Mobilteil wird angemeldet** angezeigt.

Nach **erfolgreicher Anmeldung** wird die Meldung " **Mobilteil angemeldet**" angezeigt. Der Installationsassistent startet. Ggf. werden die an der Basis für Datum, Uhrzeit, Land sowie Landes- und Ortsvorwahl eingestellten Werte angezeigt.

Der Installationsassistent ist in der Bedienungsanleitung der Basis beschrieben.



Inbetriebnahme

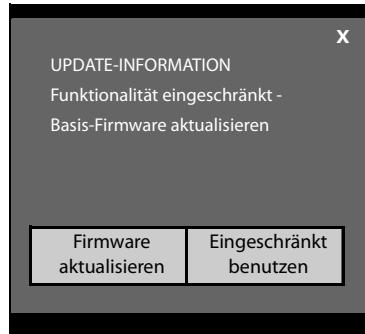
Ausnahme:

Das Mobilteil wird an eine Basis Gigaset SL910/SL910A einer frühen Baureihe angemeldet.

Nach **erfolgreicher Anmeldung** wird im Display ggf. nebenstehende Meldung angezeigt.

- ▶ Basis mit dem Internet verbinden (siehe Bedienungsanleitung der Basis).
- ▶ Am Mobilteil auf **Firmware aktualisieren** tippen.

Das Firmware-Update kann abhängig von der Qualität Ihres DSL-Anschlusses bis zu 6 Minuten dauern.



Achtung

Wählen Sie die Option **Eingeschränkt benutzen**, stehen Ihnen wichtige Funktionen Ihres Telefons nicht zur Verfügung. Wollen Sie das Firmware-Update später durchführen, müssen Sie zuerst einen Basis-Reset durchführen, bei dem alle Basis-Einstellungen zurückgesetzt und alle Mobilteile abgemeldet werden.

Basis-Reset: ▶ Stromkabel von der Basis entfernen ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt halten, während Sie das Stromkabel wieder an die Basis anschließen ▶ Die Anmelde-/Paging-Taste weiter gedrückt halten, bis sie zu blinken beginnt (ca. 10 Sekunden).

Nach erfolgreicher Neuanmeldung des Mobilteils wird wieder die oben stehende Meldung angezeigt.

Display-Seiten

Ruhe-Display

Das Ruhe-Display umfasst drei Seiten:

- ◆ die Wähl-Seite (s.u.)
- ◆ die konfigurierbare Seite (→ S. 10)
- ◆ die Nachrichten-Seite (→ S. 11)

Zwischen den Seiten wechseln:

- ◆ Horizontal über das Display wischen, oder
- ◆ im Navigationsbereich auf **>** oder **<** tippen.

Wähl-Seite



Nummernfeld

Anzeige der eingegebenen Ziffern.
kurz auf **⬅** tippen: löscht die zuletzt eingegebene Ziffer.
lang auf **⬅** drücken: löscht alle Ziffern.

Wahlfeld

Numerischer Tastenblock zur Eingabe von Rufnummern.
Wenn Sie auf eine Ziffer tippen, wird sie im Nummernfeld angezeigt.

Optionsleiste (→ S. 17)

Zum Wählen aus Anruflisten, Telefonbuch und Kurzwahlliste sowie internen Anrufen.

Tastatur/Wahlfeld individuell einstellen

Sie können Aussehen und Verhalten des im Display angezeigten Wahlfelds Ihren Bedürfnissen anpassen. Die Einstellungen beziehen sich nicht auf die Tasten des Mobilteils (☞ O ☚).

- ▶ Menü-Taste **O** ▶ Menü-Seite **Einstellungen**
 ▶ [**Display + Tastenfelder**] ▶ Bis **Tastenfelder** scrollen.

Folgendes können Sie einstellen:

- ◆ **Tastenton:** Bei jeder Berührung einer Ziffer ertönt ein Bestätigungston.
- ◆ **Tastenvibration:** Bei jeder Berührung einer Ziffer im Wahlfeld vibriert das Mobilteil.
- ◆ **Wahlfeld m. R / P:** Zum Einfügen
 - einer Leitungsunterbrechung (Flash, R): **Lang** auf **(#R)** drücken.
 - einer Wahlpause (P): **Lang** auf **(*P)** drücken.

Untermenü [**Display + Tastenfelder**]:

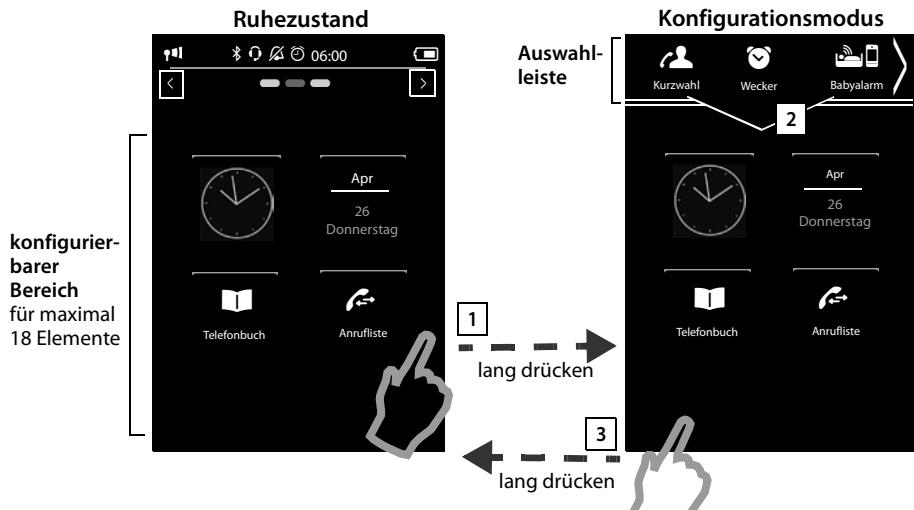
Tastenfelder	<input checked="" type="checkbox"/>
Tastenton	<input checked="" type="checkbox"/>
Tastenvibration	<input checked="" type="checkbox"/>
Wahlfeld m. R / P	<input checked="" type="checkbox"/>
Alphanum. Wahlf.	<input checked="" type="checkbox"/>

Display-Seiten

- ◆ **Alphanum. Wahlf.**: Für die Wahl mit Buchstaben - wird z.B. für die Eingabe einiger Service-Nummern verwendet.
- ▶ Über die Schalter rechts können Sie die jeweilige Eigenschaft direkt ein- bzw. ausschalten. Schalterstellung ändern (ein-/ausschalten): **Kurz** auf den Schalter tippen.

Konfigurierbare (eigene) Seite

Die konfigurierbare Seite können Sie individuell gestalten. Stellen Sie wichtige Anwendungen und Rufnummern zusammen, die Sie mit einem „Touch“ direkt aus dem Ruhezustand heraus starten bzw. anrufen wollen. Im Lieferzustand ist die Seite so konfiguriert, dass Datum und Uhrzeit angezeigt werden und der Schnellzugriff auf Anruflisten und Telefonbuch möglich ist.



1 Konfiguration starten

- ▶ Zur konfigurierbaren Seite wechseln.
- ▶ **Lang** (etwa 2 Sek.) an einer beliebigen Stelle des konfigurierbaren Bereichs auf das Display drücken.

2 Anwendung/Funktion zusammenstellen

Am oberen Rand des Displays wird eine Auswahlleiste mit den verfügbaren Funktionen/Anwendungen angezeigt. Das Symbol ↗ (Pfeil) rechts in der Auswahlleiste zeigt an, dass Sie die Auswahlleiste horizontal verschieben können, um weitere Auswahlmöglichkeiten einzublenden. Dazu einen Finger auf die Auswahlleiste legen und entgegengesetzt zur Pfeilrichtung ↘ ziehen. Weitere Funktionen werden eingeblendet.

- ▶ **Anwendung/Funktion hinzufügen:** Funktion/Anwendung mittels Drag&Drop aus der Auswahlleiste in den konfigurierbaren Bereich ziehen.

Hinweis

Mit Ausnahme der Kurzwahl kann jede Funktion nur einmal im konfigurierbaren Bereich vorhanden sein. Sie können maximal 18 Funktionen, Anwendungen oder Kurzwahlen zusammenstellen.

- ▶ **Anwendung/Funktion entfernen:** Das Symbol der Anwendung/Funktion mittels Drag&Drop zurück in die Auswahlleiste ziehen.

Hinweis

Eine Kurzwahl wird gelöscht. Der zugehörige Eintrag im Telefonbuch bleibt unverändert. Die Einstellungen aller anderen Funktionen (z.B. Weckzeit) bleiben unverändert.

[3] Konfiguration beenden

- ▶ **Lang** an einer beliebigen Stelle des konfigurierbaren Bereichs auf das Display drücken, oder
- ▶ **kurz** auf  drücken.

Die Einstellungen werden gesichert.

Sie können jetzt die ausgewählten Anwendungen/Rufnummern starten/wählen, indem Sie kurz auf das zugehörige Symbol tippen.

Auswählbare Anwendungen und Funktionen

 Kalender	Datumsanzeige, Kalender öffnen (→ S. 41)	 Zeit	Zeitanzeige, Zeit einstellen
 Anrufliste	Anruflisten öffnen (→ S. 40)	 Babyalarm	Babyalarm einstellen (→ S. 43)
 Wecker	Wecker einstellen (→ S. 43)	 Telefonbuch	Telefonbuch öffnen (→ S. 35)
 Kurzwahl	Kurzwahl (→ S. 39): Nummer wählen		

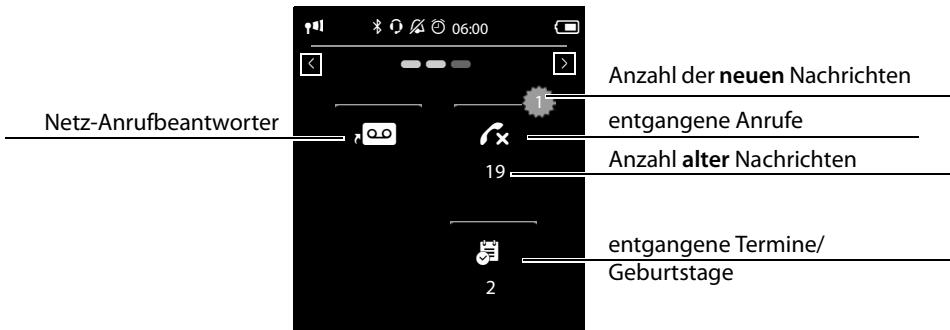
Nachrichten-Seite

Über die Nachrichten-Seite können Sie auf folgende Nachrichtenlisten zugreifen:

- ◆  Anrufbeantworterliste (basisabhängig)
- ◆  Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Rufnummer des Netz-Anrufbeantworters in Ihrem Telefon gespeichert ist
- ◆  SMS-Eingangsliste (basisabhängig)
- ◆  Liste der entgangenen Anrufe (→ Anrufliste (basisabhängig), S. 40)
- ◆  Liste der entgangenen Termine (→ S. 42)

Display-Seiten

Nachrichten-Seite (Beispiel)



Die Liste der entgangenen Anrufe wird immer angezeigt. Das Symbol für den Netz-Anrufbeantworter wird angezeigt, wenn seine Rufnummer im Telefon gespeichert ist. Die anderen Listen werden nur angezeigt, wenn sie Nachrichten enthalten.

- ▶ Tippen Sie auf ein Symbol, um die zugehörige Liste zu öffnen.

Ausnahme: Tippen Sie auf das Symbol des **Netz-Anrufbeantworters**, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters gewählt (→ S. 29). Am Display wird keine Liste geöffnet.

Nachrichten-Pop-up

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Falls eingeschaltet (siehe Bedienungsanleitung der Basis) blinkt zusätzlich die Nachrichten-LED links neben der Hörkapsel und das Nachrichten-Pop-up wird eingeblendet. Das Pop-up überdeckt dabei teilweise Wähl-Seite und konfigurierbare Seite. Auf der Nachrichten-Seite werden neue Nachrichten wie oben beschrieben angezeigt.

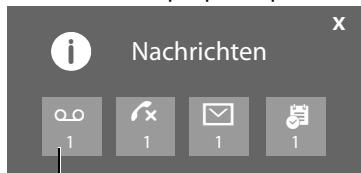
Unter den Symbolen wird die Anzahl der neuen Nachrichten in der jeweiligen Liste angezeigt.

- ▶ **Pop-Up schließen:** Auf **X** (oben rechts) tippen.
- ▶ **Liste öffnen:** Auf das entsprechende Listen-Symbol tippen.

Sind noch weitere neue Nachrichten in anderen Listen vorhanden, wird bei der Rückkehr in den Ruhezustand die Nachrichten-Seite angezeigt (nicht mehr das Pop-Up).

Die Nachrichten-LED blinkt (falls aktiviert, siehe Bedienungsanleitung der Basis), bis Sie alle neuen Nachrichten geöffnet haben.

Nachrichten-Pop-Up (Beispiel):



Listeneintrag (basisabhängig)

Folgende Informationen werden in den Listeneinträgen angezeigt:

- ◆ Die Listenart (in der Kopfzeile)
- ◆ Symbol für die Art des Eintrags.

Anrufliste: (Entgangen), (Angenom.), (Ausgehend) Bei neuen (ungelesenen) Einträgen ist das Symbol rot.

- ◆ Nummer des Anrufers. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden stattdessen Name und Nummertyp (**Privat**, **Büro**, **Mobil**) angezeigt. Bei entgangenen Anrufen wird zusätzlich in eckigen Klammern die Anzahl der Anrufe von dieser Nummer angegeben.
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt)

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ▶ **Anrufer zurückrufen:** Kurz auf den Listeneintrag tippen.
- ▶ **Detail-Ansicht öffnen:** Neben dem Eintrag auf tippen.

Es werden alle verfügbaren Informationen angezeigt.

In der Detail-Ansicht können Sie den Eintrag löschen oder die Nummer des Eintrags ins Telefonbuch übernehmen (→ S. 38).

Anrufliste (Beispiel):

←	Anrufliste	→
	Josephine Foster 16:00, Privat	
	Josephine Foster [2] 14:20, Mobil	
	089 666777888 Gestern, 14:20	
	Martin Grotte 13.06, 16:10, Büro	



Hinweis

Drücken Sie nach dem Öffnen einer Liste auf die Taste , wird sofort die Nummer des mit dem grünen Punkt markierten Eintrags gewählt.

Listen löschen

Sie können den gesamten Inhalt der einzelnen Listen löschen:

- ▶ Menü-Taste Menü-Seite **Einstellungen** ▶ [**System**]
- ▶ (Ggf. scrollen) **Listen aufräumen**
- ▶ Auf neben der zu löschenen Liste tippen ▶ Mit Ja bestätigen.

Statusleiste und Status-Seite

Die oberste Zeile der Ruhe-Display-Seiten wird als Statusleiste bezeichnet. Sie zeigt die aktuellen Einstellungen und den Betriebszustand des Telefons an (Bedeutung der Symbole, → S. 48).



Status-Seite

Über die Status-Seite können Sie die Einstellungen der nebenstehenden Komponenten ändern.

- ▶ Tippen Sie kurz auf die Statusleiste, um die Status-Seite zu öffnen.
- ▶ Tippen Sie kurz auf den Schalter neben einer Komponente, um diese ein-/auszuschalten (= eingeschaltet).
- ▶ Tippen Sie auf einen Listeneintrag, z.B. auf **Wecker**, wird eine Seite (das Untermenü) geöffnet, über die Sie diese Komponente einstellen können.
- ▶ Tippen Sie auf die Schaltfläche **Service-Info anzeigen**, um sich die Service-Informationen Ihres Mobilteils anzeigen zu lassen. Die Service-Infos benötigen Sie evtl. für unsere Hotline.
- ▶ Drücken Sie auf die Taste oder tippen auf in der obersten Display-Zeile, um zum Ruhe-Display zurückzukehren.



Hinweis

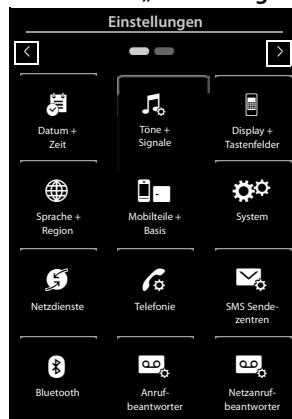
Sind an der Basis mehrere Mobilteile angemeldet, wird in der Statusleiste zusätzlich der interne Name des Mobilteils (z.B. INT 1) angezeigt.

Menü-Seiten (basisabhängig) *

Menü-Seite „Anwendungen“



Menü-Seite „Einstellungen“



Hinweis

Die hier gezeigten Anwendungen/Einstellungen gelten für den Betrieb an einer Basis Gigaset SL910/SL910A. Beim Betrieb an einer anderen Basis sind ggf. nicht alle Anwendungen/Einstellungen verfügbar.

Von einem Ruhe-Display zur Menü- Seite Anwendungen wechseln:

- Kurz auf die Menü-Taste  drücken

Zwischen den Seiten wechseln:

- ◆ Horizontal über das Display wischen, oder
- ◆ im Navigationsbereich auf  oder  tippen.

Von einer beliebigen Stelle im Menü zurück zum Ruhe-Display:

- Taste  kurz drücken.

*Anmerkung: Anwendungen/Einstellungen, auf die zur Zeit nicht zugegriffen werden kann (z.B. weil das Mobilteil außerhalb der Reichweite der Basis ist), werden ausgeblendet.

Telefon bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten

- ▶ **Ausschalten:** Im Ruhezustand **lang** auf die Auflegen-Taste  drücken.
- ▶ **Einschalten:**
 - **lang** auf die Auflegen-Taste  drücken
 - oder:
 - das Mobilteil in die Ladeschale stellen. Nach ca. 35 Sek. schaltet es sich ein.

Zurück in den Ruhezustand

- ▶ Auflegen-Taste  **kurz** drücken.
- Oder:
- ▶ Wenn Sie keine Taste drücken und das Display nicht berühren, wechselt das Display nach etwa 3 Minuten **automatisch** in den Ruhezustand.

Tasten- und Display-Sperre

Die Tasten- und Display-Sperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons. Berühren Sie das Display bei eingeschalteter Sperre, geschieht nichts. Drücken Sie eine Taste, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Tasten-/Display-Sperre ein-/ausschalten

Im Ruhezustand des Mobilteils:

- ▶ Menü-Taste  **lang** drücken, um die Sperre ein- bzw. auszuschalten.

Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schalten sich Tasten- und Display-Sperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schalten sich Tasten- und Display-Sperre wieder ein.

Hinweis

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Automatische Display-Sperre

Im Gesprächszustand wird das Display automatisch mit Hilfe eines Annäherungssensors gesperrt, wenn Sie das Mobilteil ans Ohr halten (Display-Beleuchtung erlischt). Diese Sperre wird wieder aufgehoben, sobald Sie das Mobilteil vom Ohr entfernen.

Der Sensor befindet sich rechts neben der Hörkapsel (→ S. 1). Bedecken Sie diesen während eines Gesprächs versehentlich mit dem Finger, wird das Display ebenfalls gesperrt.

Bedienung des Touchscreens

Die Bedienung des Mobilteils erfolgt vor allem über das Display.

Im Display angezeigte Symbole, Listen-Einträge, Schalter und Auswahlflächen sind sensitive Flächen. Durch Berühren dieser Flächen und Wischen über das Display können Sie Funktionen einstellen und starten, Rufnummern eingeben oder auswählen und zwischen den verschiedenen Display-Anzeigen (Seiten) navigieren.

Funktion/Listen-Eintrag auswählen

Tippen Sie mit dem Finger auf einen Listeneintrag oder das zugehörige Symbol, um den Listenpunkt (Telefonbuch, Untermenüs, Anruflisten) auszuwählen oder eine Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Scrollen in Listen und Menüs (vertikal blättern)

- Dazu vertikal über das Display wischen.

Gibt es mehr Listeneinträge als auf einmal im Display angezeigt werden können, zeigt ein Schlagschatten am unteren und/oder oberen Display-Rand an, in welche Richtung Sie scrollen müssen, um weitere Teile der Liste zu sehen.

Sobald Sie in einer Liste scrollen, wird an der rechten Seite des Displays ein Scroll-Balken angezeigt. Er zeigt Größe und Position des sichtbaren Listenteils an.

Das Scrollen in Listen ist nicht durchlaufend, d.h. um vom Ende der Liste zum Anfang zurückzukehren, müssen Sie zurückscrollen.

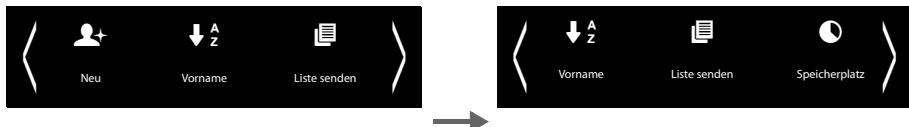
Optionen, Optionsleisten

Viele Display-Anzeigen haben im unteren Teil eine **Optionsleiste**. In ihr werden alle Aktionen angezeigt, die Sie im aktuellen Kontext ausführen können (verwendete Symbole, → S. 47). Es gibt einzelne (z.B. im Telefonbuch) und zweizeilige Optionsleisten (z.B. während eines externen Gesprächs).

- Tippen Sie auf eine Option, um die zugehörige Aktion auszuführen.

Stehen mehr Optionen zur Verfügung als gleichzeitig in einer Optionsleiste angezeigt werden können, erhalten Sie die zusätzlichen Optionen wie folgt:

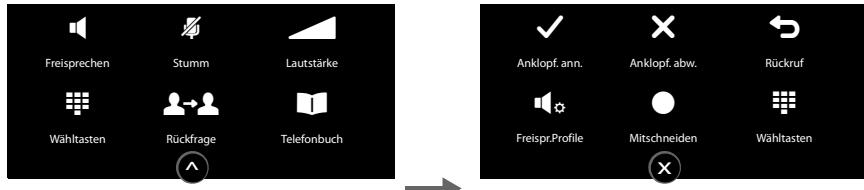
- ◆ Bei einer einzelnen Optionsleiste zeigt Ihnen ein Pfeil rechts ↘ und/oder links ↙ neben den Optionen an (siehe Bild), dass weitere Optionen zur Verfügung stehen.
- Legen Sie einen Finger auf die Optionsleiste und ziehen Sie ihn in Pfeilrichtung, um die zusätzlichen Optionen ins Display zu ziehen (horizontal scrollen).



- ◆ bei einer zweizeiligen Optionsleiste zeigt das Symbol ↗ unterhalb der Optionsleiste an, dass weitere Optionen zur Verfügung stehen.

Telefon bedienen

- Tippen Sie auf , wird eine weitere Optionsleiste eingeblendet, die die ursprüngliche Optionsleiste überdeckt.

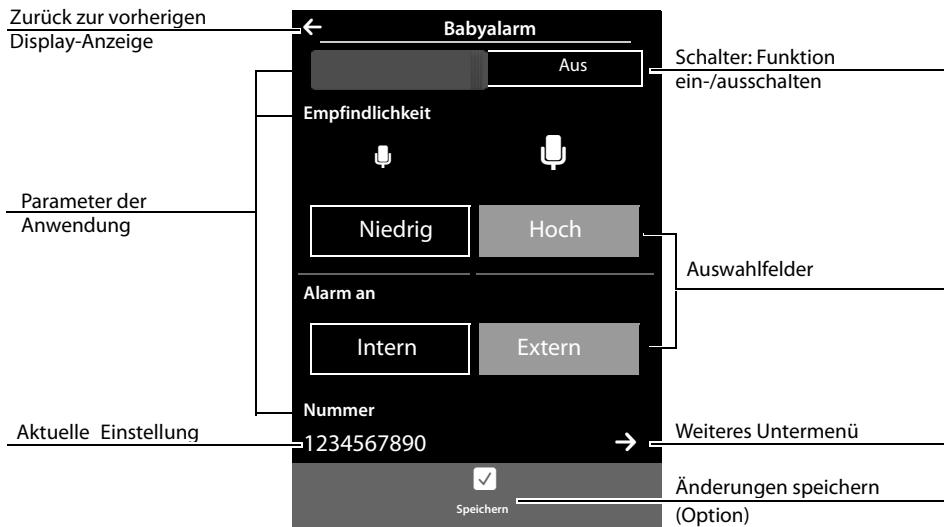


- Tippen Sie auf , werden die zusätzlichen Optionen wieder ausgeblendet.

Einstellungen ändern

Tippen Sie auf einer der Menü-Seiten auf ein Symbol, wird die zugehörige Anwendung/Funktion geöffnet. Das Display zeigt die einstellbaren Parameter und Bedienelemente sowie deren aktuelle Einstellungen (im Display orange).

Beispiel:



Schalter: Funktion ein-/ausschalten (aktivieren/deaktivieren)

- Tippen Sie **kurz** auf den Schalter, um Funktionen wie z.B. Babyalarm ein-/ auszuschalten.

Die Funktion ist eingeschaltet/aktiviert, wenn die orange farbige Fläche (**Ein / on**) sichtbar ist.



Auswahlfelder

Stehen für einen Parameter zwei oder drei alternative Einstellungen zur Verfügung, werden diese Alternativen in Form von Auswahlfeldern angezeigt. Die aktuelle Einstellung ist orangefarben markiert.



- Zum Ändern tippen Sie kurz auf das gewünschte Auswahlfeld.

Untermenü zur Einstellung eines Parameters öffnen

Das Symbol ➔ zeigt an, dass ein weiteres Untermenü zur Verfügung steht.

- Tippen Sie kurz auf ➔, um dieses Untermenü zu öffnen.

Zurück zur vorherigen Display-Anzeige

- Sie kehren zur vorherigen Display-Anzeige zurück, wenn Sie auf ⏪ (links oben im Display) tippen (schrittweise).

Nummern und Text eingeben

Berühren Sie ein Zeichen auf dem Display, wird dieses vergrößert angezeigt. Bewegen Sie Ihren Finger so lange auf dem Display, bis Sie das gewünschte Zeichen vergrößert sehen. Sobald Sie den Finger vom Display entfernen, wird das Zeichen in das Textfeld übernommen, in dem die Schreibmarke blinkt.

Werden mehrere Nummern- und/oder Textfelder angezeigt (z.B. Vorname und Nachname eines Telefonbucheintrags), ist das erste Feld automatisch aktiviert. Die nachfolgenden Felder müssen Sie durch Andrücken aktivieren. Ein Feld ist aktiviert, wenn in ihm die blinkende Schreibmarke angezeigt wird.

Korrektur von Falscheingaben

Kurz auf ✖ tippen: Das zuletzt eingegebene Zeichen wird gelöscht.

Lang auf ✖ drücken: Der gesamte Inhalt des Nummern- oder Textfeldes wird gelöscht.

Text eingeben

- Auf ⌂ (Shift) tippen: Zwischen Klein- und Großschreibung wechseln.

Die Großschreibung wird nur für das folgende Zeichen eingeschaltet.

Im Telefonbuch werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.

- Auf 123 tippen: eine Ziffer/ ein Sonderzeichen eingeben.

► Tippen Sie auf Mehr..., um sich weitere Sonderzeichen anzeigen zu lassen, und auf Zurück, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren

► Tippen Sie auf abc, um zu der Buchstabenschreibung zurückzukehren.

Telefon bedienen

- Sonderbuchstaben (diakritische Zeichen wie z.B. Umlaute) geben Sie ein, indem Sie **lang** auf den entsprechenden Ausgangsbuchstaben drücken und das gewünschte Zeichen aus der eingeblendeten Liste auswählen.

Latin-(Standard-)Zeichensatz:

a [ä á à á ã æ å å] c [ç č] e [ë é è ê ë] i [ï í ì ï î]
l [ł] n [ń ñ] o [ö ó ò ô õ ø ö] s [ß š] u [ü ú ù û ù]
y [ÿ ý] z [ž ž]

Griechischer Zeichensatz:

α [ά] ε [έ] η [ή] ι [ί ï ï] ο [ό] σ [ς] υ [ύ ù ù] ω [ώ]

Kyrillischer Zeichensatz:

е [э ё є] и [ϊ ѫ] г [ѓ ѕ] б [Ѡ ќ]

Wegen des größeren Platzbedarfs des kyrillischen Zeichensatzes erreichen Sie die folgenden Buchstaben auch durch **langes** Drücken auf die unten fett markierten Zeichen. Tippen Sie auf das gewünschte Zeichen.

ц [҃ љ] х [Ҋ ћ] ж [҆ ѕ]

- Auf tippen (ggf. mehrfach): Zeichensatz/Tastaturbelegung wechseln. Zur Verfügung stehen:
- Latin (Standard-)Zeichensatz mit den Tastaturbelegungen QWERTZ, für den mitteleuropäischen Raum, QUERTY (amerikanischer Standard) und AZERTY, für den französischen Sprachraum
 - Griechischer Zeichensatz
 - Kyrillischer Zeichensatz

Telefonieren

Extern anrufen

- Zur Wähl-Seite wechseln ► Nummer eingeben ► Kurz auf  drücken.

Oder:

- Im Ruhezustand lang auf  drücken ► Nummer eingeben.

Mit  können Sie das Wählen abbrechen.

Mit Wahlwiederholungsliste wählen

- Im Ruhezustand kurz auf  drücken, um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Auf  drücken. Die mit dem grünen Punkt markierte Nummer wird gewählt.

Oder:

- Auf einen Eintrag der Liste tippen. Die im Eintrag angezeigte Nummer wird gewählt.

Oder:

- Neben einem Eintrag auf  tippen. Die Detail-Ansicht wird geöffnet.

- Telefonbucheintrag vorhanden:

Alle Nummern des Telefonbucheintrags werden angezeigt:

- Auf  drücken. Die mit dem grünen Punkt markierte bevorzugte Nummer des Telefonbucheintrags (→ S. 35) wird gewählt.

Oder:

- Auf die gewünschte Nummer tippen.

- Kein Telefonbucheintrag vorhanden: Auf  drücken.

Wahlwiederholungsliste (Beispiel):

←	Wahlwiederholung	→
●	Josephine Foster	Privat 1234567
	Josephine Foster	Mobil 0171666777
	089 666777888	→

Hinweis

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern. Sie können sie ähnlich wie die Nachrichtenlisten Ihres Telefons verwalten:

- **Detail-Ansicht öffnen:** Neben dem Eintrag auf  tippen. Es werden alle verfügbaren Informationen angezeigt. In der Detail-Ansicht können Sie den Eintrag löschen oder die Nummer des Eintrags ins Telefonbuch übernehmen (→ S. 38).

Telefonieren

Aus einer Anrufliste wählen

- Zur Nachrichten-Seite wechseln ► Auf  tippen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Auf  drücken. Die Nummer des mit dem grünen Punkt markierten Eintrags wird gewählt.

Oder:

- **Kurz** auf einen Eintrag der Liste tippen. Die im Eintrag angezeigte Nummer wird gewählt.

Oder:

- Neben einem Eintrag auf  tippen. Die Detail-Ansicht wird geöffnet.
► Auf  drücken. Die im Eintrag angezeigte Nummer wird gewählt.

Oder:

- Telefonbucheintrag vorhanden: Auf  tippen.
Alle Nummern des Telefonbucheintrags werden angezeigt. Auf die gewünschte Nummer tippen

Anrufliste (Beispiel)

Anrufliste	
	Anrufliste
•Josephine Foster	
 16:00, Privat	
Josephine Foster	
 [2] 14:20, Mobil	
089 666777888	
 Gestern, 14:20	

Detail-Ansicht eines Eintrags (Beispiel)

Ruf-Information	
	Ruf-Information
 Entgangener Anruf von:	
Josephine Foster	
Mobil 0171 666777887	
Anruf am:	Montag, 13.08
	14:20

Mit Telefonbuch wählen

- Telefonbuch öffnen: Auf der Wähl-Seite auf [ Telefonbuch] tippen. Die Liste der Telefonbucheinträge wird angezeigt.

- Bis zum gewünschten Eintrag durch die Liste scrollen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Auf  drücken. Die bevorzugte Nummer (→ S. 35) des mit dem grünen Punkt markierten Eintrags wird gewählt.

Oder:

- Auf den Namen eines Eintrags tippen. Die bevorzugte Nummer des Eintrags wird gewählt.

Oder:

- Neben dem Eintrag auf  und in dessen Detail-Ansicht auf die gewünschte Nummer tippen.

Anruf annehmen

Sie haben folgende Möglichkeiten

- Auf  drücken.
► Falls **Aut. Rufannahme** eingeschaltet ist (→ S. 26), Mobilteil aus Ladeschale nehmen.
► **Gespräch am Bluetooth-Headset annehmen:** → S. 34
► **Gespräch am schnurgebundenen Headset annehmen:** Abheben-Taste (Push-to-Talk-Taste) am Headset drücken. Das Headset muss mit dem Mobilteil verbunden sein (→ S. 1).

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines Gesprächs einen Anruf, hören Sie einen Anklopfton und sehen eine entsprechende Meldung auf dem Display. Lesen Sie dazu bitte die Anleitung Ihrer Basis.

Ruf-Anzeige

Bei Rufnummernübermittlung

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, werden zusätzlich Nummertyp und Name des angezeigt. Falls Sie dem Anrufer ein Bild zugeordnet haben (→ S. 35), wird dieses ebenfalls angezeigt.

Keine Rufnummernübermittlung

Statt Name und Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Extern:** Es wird keine Nummer übertragen.
- ◆ **Anonym:** Anrufer unterdrückt die Rufnummernübermittlung.
- ◆ **Unbekannt:** Anrufer hat die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt.

Hinweise zur Rufnummernanzeige CLIP

(CLIP = Calling Line Identification Presentation)

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon so eingestellt, dass die Rufnummer des Anrufers angezeigt wird,
→ S. 54 oder →

Freisprechen

Lassen Sie jemanden mithören, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Freisprechen beim Wählen einschalten

- Nummer eingeben, 2 mal auf drücken.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Während eines Gesprächs, beim Verbindungsaufbau:

- Auf drücken oder auf [Freisprechen] tippen.

Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen:

- Taste beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt halten.

Hörer-, Freisprech- und Headsetlautstärke ändern

Die Lautstärke des aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer, Headset) stellen Sie während eines Gesprächs ein:

- Auf [Lautstärke] tippen ► Mit / die Lautstärke einstellen.
- Ist ein Headset angeschlossen: Zum Einstellen der **Mikrofon-Empfindlichkeit** ggf. mehrfach auf / in der zweiten Zeile tippen.
- Auf unten im Display tippen, um die Einstellungen zu speichern.
Oder: Nach etwa 2 Sekunden wird die Einstellung automatisch gespeichert.

Mikrofon ein-/ausschalten (Stumm schalten)

Schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs aus, sind Sie für Ihre Gesprächspartner nicht mehr zu hören.

- ▶ Zum Ein-/Ausschalten des Mikrofons auf [ Stumm] tippen.

Klingelton/Vibrationsalarm für den aktuellen Anruf ausschalten

Am Mobilteil wird ein Anruf signalisiert:

- ▶ Auf [ Ruf aus] tippen.

Sicherheitsprüfung

Das Mobilteil erkennt unsichere Verbindungen zur Basis, auf denen Dritte mithören könnten.

Beim Aufbau eines externen Gesprächs oder während eines externen Gesprächs:

- ▶ Lang auf einen beliebigen Punkt in der Statusleiste drücken.

Wird **Sichere Verbindung zur Basis** angezeigt, ist die Verbindung sicher.

Wird **Ungeschützte Verbindung zur Basis** angezeigt, sollten Sie die Verbindung beenden.

Telefon einstellen

Das Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Die Einstellungen können Sie entweder während eines Gesprächs oder im Ruhezustand über die Menü-Seite **Einstellungen** vornehmen.

Display-Sprache ändern

- Menü-Taste O ► Menü-Seite **Einstellungen** ► [Sprache + Region].
- Neben **Display-Sprache (Language)** auf ➔ tippen ► Neben der gewünschten Sprache auf ☐ tippen (☐ = ausgewählt) ► Mit ✓ bestätigen ► Zurück mit ⏪

Land und eigene Vorwahlnummer einstellen

- Menü-Taste O ► Menü-Seite **Einstellungen** ► [Sprache + Region].

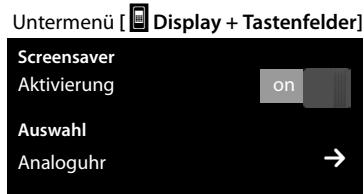
Display einstellen

Screensaver/Dia-Show einstellen

Sie können für die Anzeige im Ruhezustand einen Screensaver definieren. Zur Auswahl stehen **Analoguhr/Digitaluhr/Dia-Show/Bilder**. Bilder können Sie mit Hilfe der **Software Gigaset QuickSync** (→ S. 46) auf Ihr Mobilteil laden.

Um das Ruhe-Display wieder anzuzeigen, **kurz** auf ☰ drücken oder auf das Display tippen.

- Menü-Taste O ► Menü-Seite **Einstellungen** ► [**Display + Tastenfelder**].
- Screensaver über den Schalter ein- bzw. ausschalten.
► Neben **Auswahl** auf ➔ tippen ► Horizontal über das Display wischen, um durch die Auswahl zu scrollen ► Auf [✓ Auswählen] tippen, um die aktuelle Anzeige auszuwählen, oder ohne Speichern zurück mit ⏪.

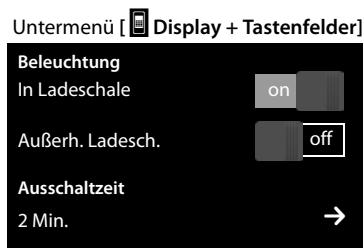


Display-Beleuchtung einstellen

Die Display-Beleuchtung schaltet sich ein, sobald das Mobilteil bewegt oder eine Taste gedrückt wird.

Sie können festlegen, nach welcher Zeit sich die Display-Beleuchtung im Ruhezustand ausschaltet. Andernfalls leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

- Menü-Taste O ► Menü-Seite **Einstellungen** ► [**Display + Tastenfelder**].
- Über die Schalter die Display-Beleuchtung in der Ladeschale bzw. außerhalb der Ladeschale ein-/aus-schalten.
- Neben **Ausschaltzeit** auf ➔ tippen ► Ausschaltzeit auswählen. Mit ⏪ speichern und zurück.



Hinweis

Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald Sie es aus der Ladeschale herausnehmen.

- Menü-Taste O ► Menü-Seite Einstellungen ► [☎ Telefonie].
- Mit dem Schalter neben Aut. Rufannahme die Funktion ein-/ausschalten.

Unabhängig von der Einstellung Aut. Rufannahme wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen. Ausnahme: Sie halten ↴ beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt.

Freisprechprofil einstellen

Sie können verschiedene Profile für das Freisprechen einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen. Prüfen Sie selbst, welches Profil Ihnen am angenehmsten ist. Voreingestellt ist Profil 1.

Während eines externen Gesprächs im Freisprech-Modus:

- In der Optionsleiste auf ↗ und dann auf [📞 Freisprechprofile] tippen ► Profil auswählen. Die Einstellung wird sofort geändert.

Klingeltöne einstellen

Lautstärke, Melodie einstellen

- Menü-Taste O ► Menü-Seite Einstellungen ► [🎵 Töne + Signale] ► Klingeltöne

Klingelton-Lautstärke für alle Anrufe

- Ggf. mehrmals auf +/− tippen, um die Lautstärke einzustellen.

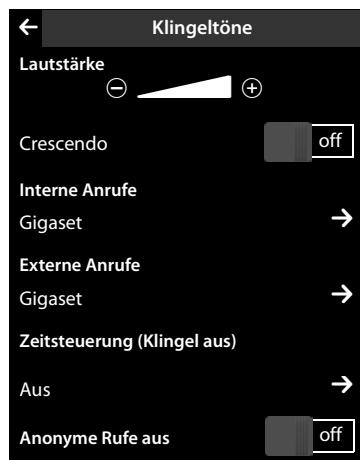
Oder

- Mit dem Schalter neben Crescendo den Crescendo-Ruf (zunehmende Lautstärke) ein-/ausschalten.

Das aktivierte Crescendo wirkt sich nur bei Klingeltönen aus. Das Abspielen einer Melodie wird nicht beeinflusst.

Klingelmelodie für externe/interne Anrufe einstellen

- Neben Interne Anrufe / Externe Anrufe auf ➡ tippen ► Klingelmelodie auswählen ► Mit ⏪ speichern und zurück.



Weitere Klingelmelodien können Sie mit Hilfe der Software **Gigaset QuickSync** (→ S. 46) auf Ihr Mobilteil laden.

Vibrationsalarm aktivieren/deaktivieren

- Menü-Taste O ► Menü-Seite **Einstellungen** ► [Töne + Signale] ► Vibrationsalarm mit dem Schalter neben **Vibration** aktivieren/deaktivieren.

Ein aktiverter Vibrationsalarm signalisiert jeden internen/externen Anruf, Termin, Geburtstag und jeden Weckruf, ohne zwischen diesen zu unterscheiden.

Der Vibrationsalarm ist deaktiviert, solange das Mobilteil in der Ladestation steht oder über USB mit Ihrem PC verbunden ist.

Klingelton auf Dauer ein-/ausschalten

Sie können den Klingelton auf Dauer ein-/ausschalten.

- Status-Seite öffnen ► Mit dem Schalter neben **Nicht stören** den Klingelton ein-/ausschalten.
Auf den Vibrationsalarm hat diese Einstellung keine Auswirkung.

In der Statuszeile weist das Symbol  auf den ausgeschalteten Klingelton hin.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

- Menü-Taste O ► Menü-Seite **Einstellungen**

- [Töne + Signale].

Folgendes können Sie mit den Schaltern rechts ein-/ausschalten:

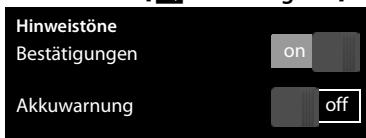
- **Bestätigungen:**

Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht.

- **Akkuwarnung:**

Warnton bei Akku-Ladungen unter 10% (alle 60 Sekunden). Bei eingeschaltetem Babyalarm erfolgt keine Akkuwarnung.

Im Untermenü [Töne + Signale]:



Schutz vor unerwünschten Anrufen

Zeitsteuerung für externe Anrufe

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll.

- Menü-Taste O ► Menü-Seite **Einstellungen** ► [Töne + Signale] ► **Klingeltöne**
- Neben **Zeitsteuerung (Klingel aus)** auf  tippen ► Auf **Nicht klingeln von** tippen
► Beginn des Zeitraums einstellen ► Mit  speichern und zurück ► Analog für **Nicht klingeln bis** das Ende dieses Zeitraums einstellen ► Mit dem Schalter neben **Aktivierung** die Zeitsteuerung ein-/ausschalten ► Mit  zurück.

Hinweis

Bei Anrufern, denen Sie im Telefonbuch eine eigene Melodie zugewiesen haben (VIP), klingelt Ihr Telefon auch in diesem Zeitraum.

Mobilteil in Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Änderungen an den Mobilteil-Einstellungen zurücksetzen.

Vom Rücksetzen **nicht** betroffen sind:

- ◆ Datum und Uhrzeit,
- ◆ Anmeldungen der Mobilteile an der Basis bzw. die Basis-Anmeldung(en) des Mobilteils sowie die aktuelle Auswahl der Basis,
- ◆ Einträge im Kalender und Telefonbuch,
- ◆ Wahlwiederholungsliste sowie der Inhalt der Media-Pools,
- ◆ für den Babyalarm gespeicherte externe und interne Zielnummer (**Alarm an** wird zurückgesetzt auf **Extern**),
- ◆ Zielrufnummer für Anrufweiterschaltung.

Beim Zurücksetzen des Mobilteils (**Mobilteil-Reset**) werden Ihre Einstellungen für die konfigurierbare Seite (→ S. 10) sowie die Audio- und Display-Einstellungen gelöscht.

Mobilteil zurücksetzen

- ▶ Menü-Taste O ▶ Menü-Seite **Einstellungen** ▶ [ System].
- ▶ Auf **Mobilteil-Reset** tippen.

ECO DECT



ECO DECT steht für geringen Stromverbrauch und reduzierte Funkleistung.

Reduzierung des Stromverbrauchs

Durch die Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteils verbraucht Ihr Telefon weniger Strom.

Reduzierung der Strahlung (basisabhängig)

Die Reduzierung der Strahlung ist nur möglich, wenn auch Ihre Basis diese Funktion unterstützt.

Die Funkleistung Ihres Telefons wird **automatisch** abhängig von der Entfernung des Mobilteils zur Basis reduziert.

Sie können die Strahlung von Mobilteil und Basis zusätzlich reduzieren indem Sie Funktionen

- ◆ **Maximale Reichweite** ausschalten,
- ◆ **Strahlungsfrei** einschalten.

Zu weiteren Details lesen Sie bitte die Anleitung Ihrer Basis.

Netz-Anrufbeantworter

Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben und die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in Ihrem Telefon gespeichert haben.

- Menü-Taste ► Menü-Seite **Einstellungen** ► [**Netz-Anrufbeantworter**].
- Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen:
Neben **Zugangsnummer** auf tippen ► Nummer eingeben ► Mit bestätigen und speichern.
- Netz-Anrufbeantworter ein-/ausschalten (wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt): Auf **Aktivieren/Deaktivieren** tippen ► Nach dem Bestätigungston aus dem Telefonnetz auf drücken.



Nach dem Speichern der Rufnummer wird auf der Nachrichten-Seite das folgende Symbol angezeigt:



Neue Nachrichten vorhanden
(wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt)

Meldung des Netz-Anrufbeantworters anhören

- Zur Nachrichten-Seite wechseln ► Auf das Symbol tippen.
Ihr Netz-Anrufbeantworter wird direkt angerufen. Am Mobilteil wird der Freisprech-Modus aktiviert. Sie können die Nachrichten abhören.

Mehrere Mobilteile

Mobilteil an mehreren Basen nutzen

Ihr Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Die aktive Basis ist die letzte Basis, an die das Mobilteil angemeldet wurde. Die anderen Basen bleiben in der Liste der verfügbaren Basen gespeichert.

Sie können die Zuordnung zur Basis **jederzeit manuell wechseln**.

Alternativ können Sie das Mobilteil so einstellen, dass es die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) auswählt, sobald es die Verbindung zur aktuellen Basis verliert.

- ▶ Menü-Taste  ▶ Menü-Seite Einstellungen ▶ [ Mobilteile + Basis].
- ▶ Auf **Verbinde mit Basis**  tippen ▶ Die gewünschte Basis oder **Beste Basis** auswählen
( = ausgewählt).

Mobilteil-Name ändern

Beim Anmelden von mehreren Mobilteilen werden diesen automatisch die Namen INT 1, INT 2 usw. zugeordnet. Zum Ändern:

- ▶ Im Menü Einstellungen auf [ Mobilteile + Basis] tippen.
- ▶ Auf **Angemeldete Mobilteile**  tippen ▶ Mobilteil auswählen.
- ▶ Mit  den alten Namen löschen und neuen Namen (max. 10 alphanumerische Zeichen) eingeben ▶ Mit  bestätigen.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenfrei.

- Zur Wähl-Seite wechseln ► Auf [Intern] tippen ► Ggf. Mobilteil aus der Liste auswählen oder auf **Alle Mobilteile (Sammelruf)** tippen.

Drücken Sie nach dem Öffnen der Liste auf wird direkt ein Sammelruf an alle Mobilteile gestartet.

Intern rückfragen / Intern weitergeben

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und möchten das Gespräch an einen **internen** Teilnehmer übergeben oder mit ihm Rücksprache halten.

- Auf [Rückfrage] und danach auf **Intern** tippen.
- Falls mehr als zwei Mobilteile an der Basis angemeldet sind, ein Mobilteil oder **Alle** auswählen.

Rücksprache halten: Sie sprechen mit dem internen Teilnehmer und kehren zu Ihrem externen Gespräch zurück:

- Auf [Rückfr. Ende] tippen.

Externes Gespräch weitergeben: Sie haben zwei Möglichkeiten, das Gespräch zu übergeben:

- Sie warten, bis sich der angerufene Teilnehmer meldet, und legen dann auf.
Auf drücken.

oder

- Sie legen auf, bevor sich der Teilnehmer meldet: Auf drücken.

Sollte sich der andere Teilnehmer nicht melden oder den Anruf nicht übernehmen, beenden Sie die Rückfrage mit [Rückfr. Ende].

Makeln/Konferenz aufbauen

Sie führen ein Gespräch, ein weiteres Gespräch wird gehalten. Beide Gesprächspartner werden im Display angezeigt.

- **Makeln:** Im Display auf den Gesprächspartner tippen, mit dem Sie sprechen wollen.

Oder:

- **3er-Konferenz aufbauen:** Auf [Konferenz] tippen.
- **Konferenz beenden:** Auf [Konf. Ende] tippen. Sie kehren zum „Makeln“ zurück und sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

Bluetooth-Geräte

Sie können bis zu 5 Datengeräte (PC, PDA, Mobiltelefone) und ein Bluetooth-Headset anmelden. Sie müssen am Mobilteil Bluetooth aktivieren, die Geräte ggf. sichtbar machen und dann am Mobilteil anmelden.

Mit Datengeräten können Sie Telefonbucheinträge austauschen und mit Hilfe der Software **Gigaset QuickSync** (→ S. 46) Klingelmelodien und Bilder auf das Mobilteil laden.

Hinweise

- ◆ Ein Headset muss über das **Headset** oder das **Handsfree Profile** verfügen. Das Handsfree Profil wird bevorzugt verwendet.
- ◆ Der Verbindungsauflauf zu einem Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern.

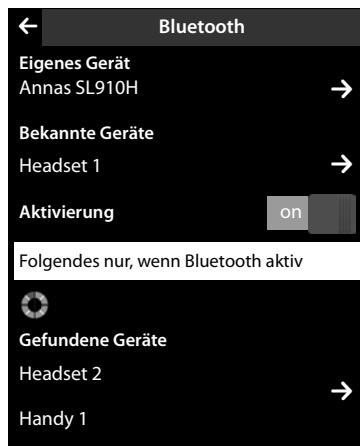
Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

Sie können den Bluetooth-Modus über die Status-Seite (→ S. 14) ein-/ausschalten oder über:

- Menü-Taste O ► Menü-Seite **Einstellungen** ► [ Bluetooth] ► Mit dem Schalter neben **Aktivierung** Bluetooth aktivieren/deaktivieren.

Ist Bluetooth aktiviert:

- ◆ wird  in der Statuszeile angezeigt (→ S. 47),
- ◆ kann das Mobilteil mit allen Geräten in der Liste **Bekannte Geräte** kommunizieren,
- ◆ ist das Mobilteil für Bluetooth-Geräte in seiner Reichweite sichtbar,
- ◆ befindet sich unter den bekannten Geräten ein Headset, baut das Mobilteil die Verbindung zu diesem auf,
- ◆ sucht das Mobilteil nach Bluetooth-Geräten in seiner Reichweite.



Bluetooth-Geräte suchen und anmelden (vertrauen)

Die Entfernung zwischen Mobilteil und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät sollte max. 10 m betragen.

Hinweise

- ◆ Melden Sie ein Headset an, wird ein evtl. angemeldetes Headset überschrieben.
- ◆ Ist ein Headset bereits an einem anderen Gerät angemeldet, **deaktivieren** Sie bitte diese Verbindung, bevor Sie die Anmeldeprozedur starten.

Suche starten

Die Suche wird gestartet, sobald die Bluetooth-Seite geöffnet und Bluetooth aktiviert ist.

Das Mobilteil sucht nach Bluetooth-Geräten in seiner Reichweite. Alle gefundenen Geräte werden der Liste **Gefundene Geräte** aufgelistet.

Gerät vertrauen – zur Liste der bekannten Geräte hinzufügen

- Neben der Liste **Gefundene Geräte** auf tippen (siehe Bild oben).
- In der Liste **Gefundene Geräte** Gerät auswählen ► Auf [Vertrauen] tippen ► Ggf. PIN des anzumeldenden Geräts eingeben ► Mit bestätigen.

PIN eines Datengeräts: Eine beliebige PIN am Mobilteil und anschließend auch am Datengerät eingeben (0 – 16 Ziffern).

PIN eines Headsets: In der Regel ist **0000** voreingestellt. Deshalb müssen Sie die PIN nur in Ausnahmefällen eingeben.

Enthält **Bekannte Geräte** bereits 6 Einträge, wird der letzte Eintrag überschrieben. **Ausnahme:** Das Headset überschreibt nur ein Headset.

Suche beenden

- Auf tippen, um das Untermenü **Bluetooth** zu schließen, oder Bluetooth deaktivieren.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

- Im Untermenü **Bluetooth** neben **Bekannte Geräte** auf tippen.

In der Liste kennzeichnet ein neben dem Gerätenamen ein Headset und ein Datengerät.

Gerät abmelden

- Liste **Bekannte Geräte** öffnen ► Auf [Löschen] tippen ► Ein oder mehrere Geräte auswählen – neben dem jeweiligen Gerät auf tippen ► Auf [Löschen] tippen ► Auf **Ja** tippen.

Namen eines Geräts ändern

- Die Liste **Bekannte Geräte** öffnen ► Gerät auswählen ► Ggf. den bisherigen Namen mit löschen ► Namen eingeben (max. 16 Zeichen) ► Mit bestätigen.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Versucht ein nicht bekanntes Bluetooth-Gerät, eine Verbindung aufzubauen, werden Sie zur Eingabe der Geräte-PIN aufgefordert (Bonding).

- **Ablehnen:** Auf tippen oder auf drücken.

Oder:

- **Annehmen:** PIN des Geräts eingeben ► Mit bestätigen.
 - Auf **Ja** tippen: In die Liste **Bekannte Geräte** aufnehmen, oder
 - Auf **Nein** tippen: Gerät temporär verwenden.

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

- Im Untermenü **Bluetooth** auf **Eigenes Gerät** tippen. Falls Bluetooth deaktiviert ist, wird es aktiviert ► Ggf. den bisherigen Namen mit löschen ► Neuen Namen eingeben ► Mit bestätigen.

Bluetooth-Geräte

Gespräch vom Mobilteil am Bluetooth-Headset weiterführen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, die Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil besteht.

- Abheben-Taste des Headsets drücken.

Der Verbindungsauftakt zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.

Mit [Lautstärke] Headset-Lautstärke/Mikrofon-Empfindlichkeit einstellen.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe dessen Bedienungsanleitung.

Hinweis

Sind ein schnurgebundenes Headset und ein Bluetooth-Headset gleichzeitig angeschlossen, können Sie das schnurgebundene Headset nicht verwenden.

Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, die Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil besteht.

Die Abheben-Taste am Headset erst drücken, wenn es am Headset klingelt.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe dessen Bedienungsanleitung.

Telefonbuch (Adressbuch)

In einem **Telefonbucheintrag** speichern Sie bis zu acht Nummern sowie Vor- und Nachnamen, Geburtstage/Jahrestage mit Signalisierung, VIP-Klingelton, Anruferbild. Sie können das Telefonbuch mit Outlook-Kontakten des PC-Adressbuchs abgleichen sowie Klingeltöne und Bilder auf Ihr Mobilteil laden (→ S. 46).

Das Telefonbuch (mit bis zu 500 Einträgen) erstellen Sie individuell für jedes Ihrer Mobilteile. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (→ S. 37). Über Ihren PC können Sie mithilfe der kostenfreien Software Gigaset QuickSync (→ S. 46) das Telefonbuch mit Ihren Google- und Outlook-Kontakten abgleichen (→ S. 46).

Hinweis

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch können Sie die Nummer auf die konfigurierbare Seite des Ruhe-Displays legen (→ S. 10).

Länge der Einträge

8 Nummern: je max. 32 Ziffern
Vorname und Nachname: je max. 16 Zeichen

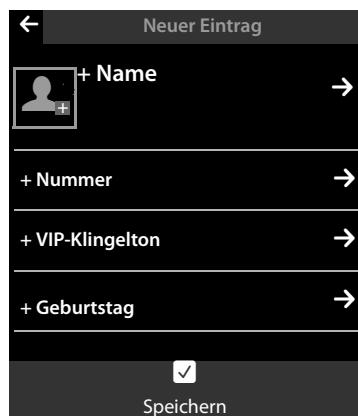
Telefonbucheinträge verwalten

Telefonbuch öffnen

- Menü-Taste O ► [ Telefonbuch] oder
- Auf der Wähl-Seite bzw. während eines Gesprächs auf [ Telefonbuch] tippen.

Neuen Eintrag erstellen

- Telefonbuch öffnen ► Auf [ Neu] tippen.
- Über die einzelnen Felder die entsprechende Komponente des Eintrags eingeben (Name, Nummer, VIP-Klingelton, Geburtstag). Dazu neben der jeweiligen Komponente auf  tippen ► Sofern vorhanden, bestätigen Sie eine Komponente mit  oder [ Auswählen].
Um einen Eintrag zu erzeugen, müssen Sie mindestens eine Rufnummer eingeben.
- **Anrufer-Bild hinzufügen:** Auf tippen. Bild mit  /  auswählen und auf [ Auswählen] tippen.
- **Bevorzugte Nummer eines Eintrags festlegen:** Die bevorzugte Nummer wird automatisch gewählt, wenn Sie im Telefonbuch auf den Eintrag tippen oder in der Detail-Ansicht auf  drücken. Sie ist mit  (grün) markiert.
Um die Einstellung zu ändern: Auf  neben der gewünschten Nummer tippen.



Telefonbucheintrag speichern

- Auf [ Speichern] tippen.

Eintrag ansehen (Detail-Ansicht)

- Telefonbuch öffnen ► Neben dem gewünschten Eintrag auf tippen.
Es werden alle zum Eintrag gehörenden Informationen angezeigt.

Eintrag ändern

- In der Detail-Ansicht auf [Ändern] tippen.
 - Vor-, Nachname oder Nummer ändern/löschen: ► Auf tippen ► Ggf. auf das zugehörige Feld tippen ► Name/Nummer eintragen/ändern ► Mit bestätigen.
 - Nummer hinzufügen: Auf neben + **Nummer** tippen ► Nummer eintragen und mit bestätigen.
 - Zuordnung eines VIP-Klingeltons oder eines Geburtstages löschen: ► Neben + **VIP-Klingelton / + Geburtstag** auf tippen ► Auf [Kein VIP-Ton] / [Kein Geb.tag] tippen.
 - Zuordnung eines Anruferbildes löschen: ► Auf das Anruferbild tippen ► Auf [Kein Bild] tippen.
 - Bevorzugte Nummer ändern: ► Um eine andere bevorzugte Nummer zu aktivieren, tippen Sie neben dieser Nummer auf .
- Auf [Speichern] tippen.

Eintrag löschen

- In Detail-Ansicht: Auf [Löschen] tippen ► Mit Ja bestätigen.

Alle Telefonbuch-Einträge löschen:

- Menü-Taste ► Menü-Seite Einstellungen ► [System] ► (Ggf. scrollen) ► Neben Listen aufräumen auf tippen ► Neben Telefonbuch auf tippen ► Mit Ja bestätigen.

Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen

- Telefonbuch öffnen ► Auf [Speicherplatz] tippen.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge festlegen

Legen Sie fest, ob die Einträge nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden sollen.

- Telefonbuch öffnen ► Auf [Nachname] bzw. [Vorname] tippen

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird die bevorzugte Nummer (mit dem grünen Punkt markierte Nummer, → S. 35) in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

Leerzeichen | Ziffern (0–9) | Buchstaben (alphabetisch) | Restliche Zeichen.

Telefonbucheintrag auswählen, im Telefonbuch navigieren

Hat Ihr Telefonbuch mehr als sieben Einträge, wird an der rechten Seite ein alphabetischer Index angezeigt. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

- ◆ Bis zu dem gesuchten Namen scrollen.
- ◆ Im Index auf den Anfangsbuchstaben tippen. Die Anzeige springt zum ersten Namen, der mit diesem Buchstaben beginnt. Ggf. bis zum gewünschten Eintrag weiterscrollen. Beim Scrollen wird der Index von einem Scroll-Balken zeitweilig überdeckt.

Eintrag/Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbucheinträge senden und empfangen.

Sie können das ganze Telefonbuch, einen einzelnen Eintrag oder mehrere einzelne Einträge übertragen.

Hinweise

- ◆ Ein externer Anruf unterbricht die Übertragung.
- ◆ Anruferbilder und Sounds werden nicht übertragen. Vom Geburtstag wird nur das Datum übertragen.
- ◆ Bei Übertragung eines Eintrags zwischen zwei vCard-Mobilteilen:
Existiert beim Empfänger mit dem Namen noch kein Eintrag, wird ein neuer Eintrag erzeugt.
Existiert bereits ein Eintrag mit dem Namen, wird dieser Eintrag um die neuen Nummern erweitert. Bei insgesamt mehr als 8 Nummern wird ein zweiter Eintrag mit demselben Namen erzeugt.
- ◆ Ist der Empfänger kein vCard-Mobilteil: Für jede Nummer wird ein eigener Eintrag erzeugt und gesendet.
- ◆ Ihr Mobilteil empfängt Einträge von einem Nicht-vCard-Mobilteil: Einträge mit bereits gespeicherten Nummern werden verworfen, andernfalls wird ein neuer Eintrag erzeugt.

Einzelne Einträge übertragen

- Detail-Ansicht des Eintrags öffnen (→ S. 36) ► Auf [Senden] tippen ► Abfrage mit **Internes Mobilteil** beantworten ► Empfänger-Mobilteil auswählen.

Nach dem erfolgreichen Transfer:

- Auf **Ja** tippen, wenn ein weiterer Eintrag gesendet werden soll. Sonst auf **Nein** tippen.

Gesamtes Telefonbuch übertragen

- Telefonbuch öffnen (→ S. 35). Auf [Liste senden] tippen ► Abfrage mit **Internes Mobilteil** beantworten ► Empfänger-Mobilteil auswählen.

Übertragung abbrechen

- Auf drücken.

Telefonbuch mit Bluetooth als vCards übertragen

- ▶ Telefonbuch öffnen (→ S. 35).
 - ▶ **Gesamtes Telefonbuch senden:** Auf [Liste senden] tippen.
Oder:
 - ▶ **Eintrag senden:** Neben dem Eintrags auf und danach auf [Senden] tippen.
 - ▶ Im eingeblendeten Pop-up auf **Bluetooth-Gerät** tippen. Bluetooth wird ggf. aktiviert.
- ▶ Empfänger auswählen:
 - ▶ Empfänger aus der Liste der bekannten Geräte (→ S. 33) auswählen. Die Übertragung wird gestartet. Oder:
 - ▶ Auf [Suchen] tippen und Empfänger aus der Liste **Gefundene Geräte** auswählen
 - ▶ PIN des Empfängers eingeben und auf tippen.

vCard mit Bluetooth empfangen

Voraussetzung: Das Mobilteil ist im Ruhezustand. Bluetooth ist aktiviert.

- ▶ Steht der Sender in der Liste **Bekannte Geräte** (→ S. 33), so erfolgt der Empfang automatisch.
- ▶ Steht der Sender nicht in der Liste **Bekannte Geräte**, Gerät-PIN des Senders eingeben und auf tippen. Geben Sie nach dem vCard-Transfer an, ob das Gerät in die Liste **Bekannte Geräte** aufgenommen werden soll (**Ja**) oder nicht (**Nein**).

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste (z.B. Anrufliste, Wahlwiederholungsliste) angezeigt werden, sowie Nummern, die Sie gerade gewählt haben bzw. zum Wählen eingegeben haben.

- ▶ Auf der Wahl-Seite oder in der Detail-Ansicht eines Listeneintrags auf [Nr. speichern] tippen (ggf. müssen Sie in der Optionsleiste scrollen).
- ◆ **Neuen Eintrag erstellen:** ▶ Auf [Neu] tippen. Die Nummer wird als erste Nummer des Eintrags mit Nummertyp **Privat** übernommen ▶ Eintrag ggf. ergänzen
▶ Auf [Speichern] tippen.

Oder:

- ◆ **Nummer zu einem existierenden Eintrag hinzufügen:**
 - ▶ Eintrag auswählen ▶ Auf die Schaltfläche **hinzufügen** tippen.
Nummer wird mit Nummertyp **Privat** eingetragen ▶ Eintrag ggf. ergänzen/ändern
▶ Auf [Speichern] tippen.

Oder:

- ▶ Eintrag auswählen ▶ Nummer auswählen, die überschrieben werden soll
▶ Auf **Ja** tippen ▶ Eintrag ggf. ergänzen/ändern ▶ Auf [Speichern] tippen.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In einigen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um eine Nummer zu übernehmen, z. B. beim Wählen (auch nach Eingabe eines Präfixes).

- ▶ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit [Telefonbuch] oder [] öffnen.
- ▶ Auf einen Telefonbuch-Eintrag tippen, um dessen bevorzugte Nummer zu übernehmen.
- Oder:
- ▶ Neben dem Eintrag auf [] und danach auf die zu übernehmende Nummer tippen.

Kurzwahl/Kurzwahlliste konfigurieren

Voraussetzung: Das Telefonbuch enthält mindestens einen Eintrag.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Nummern aus dem Telefonbuch für die Kurzwahl (Schnellwahl) zur Verfügung zu stellen:

- ◆ Pro Nummer ein Symbol auf der konfigurierbaren (eigenen) Seite erzeugen.
- ◆ Nummer in die Kurzwahlliste übernehmen.

Kurzwahl-Symbol auf der konfigurierbaren Seite erzeugen

- ▶ Zur konfigurierbaren Seite wechseln und die Konfiguration starten (S. 10).
- ▶ Symbol [] für die Kurzwahl aus der Auswahlleiste auf die Seite ziehen ▶ Telefonbuch-Eintrag auswählen ▶ Bei einem Eintrag mit mehreren Nummern öffnet sich die Detail-Ansicht: Telefonnummer auswählen.

Diesen Vorgang können mehrmals mit verschiedenen Nummern wiederholen.

Auf der konfigurierbaren Seite wird eines der rechts stehenden Symbole erzeugt. Die Nummer wird nicht in die Kurzwahlliste eingetragen.

Nummer wählen: ▶ Auf der konfigurierbaren Seite auf das Kurzwahl-Symbol tippen.

Kurzwahl ändern:

- ▶ Nummer im Telefonbuch ändern. Die Kurzwahl auf der konfigurierbaren Seite wird entsprechend geändert.

Oder:

- ▶ Kurzwahl auf der konfigurierbaren Seite löschen und neues Kurzwahl-Symbol mit der neuen Nummer erzeugen.

Kurzwahl löschen

- ▶ Im Konfigurationsmodus das zu löschen Kurzwahl-Symbol in die Auswahlleiste ziehen. Der Telefonbuch-Eintrag ändert sich nicht.

Oder:

- ▶ Nummer im Telefonbuch löschen. Das Kurzwahl-Symbol wird automatisch von der konfigurierbaren Seite entfernt.

Anruferbild
zugeordnet:



Mobil

sonst:

Anne
Sand
0711
123456789

Anrufliste (basisabhängig)

Telefonnummer in die Kurzwahlliste übertragen

In der Kurzwahlliste können Sie bis zu 7 häufig gewählte Nummern aus Ihrem Telefonbuch für den schnellen Zugriff hinterlegen.

- Zur Wähl-Seite wechseln ► Auf [★ Kurzwahl] tippen ► Auf [👤 Neu] tippen
 - Telefonbuch-Eintrag auswählen ► Bei einem Eintrag mit mehreren Nummern öffnet sich die Detail-Ansicht: Telefonnummer auswählen.

Nummer wählen:

- Zur Wähl-Seite wechseln ► Auf [☎ Kurzwahl] tippen ► Eintrag auswählen.
 - Ist das Nummernfeld der Wähl-Seite leer, wird die Nummer sofort gewählt.
 - Enthält das Nummernfeld bereits Zeichen, wird die Nummer hinter diesen Zeichen in das Nummernfeld eingefügt.
 - Ggf. Nummer im Nummernfeld ändern ► Auf ↎ drücken.

Einträge löschen:

- Auf [☒ Löschen] tippen ► Nacheinander auf alle zu löschenen Einträge tippen und dann auf [☒ Löschen].

Hinweis

Ändern/löschen Sie eine Nummer im Telefonbuch, wird die Nummer automatisch auch in der Kurzwahlliste geändert/gelöscht.

Anrufliste (basisabhängig)

Ihr Telefon speichert verschiedene Anrufarten:

- ◆ **Alle:** Gesamtliste (Anrufliste) aller Anrufe (entgangene, abgehende, angenommene)
- ◆ **Entgangen:** Liste der entgangenen (nicht angenommenen) Anrufe
- ◆ **Angenom.:** Liste der angenommenen Anrufe (
- ◆ **Ausgehend:** Liste der abgehenden Anrufe (gewählte Nummern)
- Öffnen Sie die Anrufliste über die Nachrichten-Seite oder das Nachrichten-Pop-up (→ S. 11), wird die Liste **Entgangene Anrufe** angezeigt.
- Die Gesamtliste aller Anrufe wird angezeigt, beim Öffnen der Anrufliste über:
 - Menü-Taste O ► [📞 Anrufliste],
 - die Option [📞 Anrufe] auf der Wähl-Seite,
 - [📞 Anrufliste] auf der konfigurierbaren Seite.

Anrufliste	
←	Josephine Foster →
📞 16:00, Privat	
Josephine Foster	→
📞[2] 14:20, Mobil	
089 666777888	→
📞 Gestern, 14:20	
Martin Grotte	→
📞13.06, 16:10, Büro	
 Alle	 Entgangen
 Angenom.	 Ausgehend

Zwischen den Listen der verschiedenen Anrufarten wechseln:

- Unten auf der Seite auf das Symbol der gewünschten Anrufart tippen.

Kalender

Sie können sich an bis zu **100 Termine** erinnern lassen. Im Telefonbuch gespeicherte Geburtstage werden in den Kalender übernommen. Im Kalender ist der aktuelle Tag grau unterlegt. Tage mit Terminen sind mit einem Balken markiert. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser farbig hinterlegt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01	02	03	04	05	06	07
08	09	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21

Termin im Kalender speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

- Menü-Taste **O** ► [**21 Kalender**] ► Auf **□** / **↖** tippen, um den Monat einzustellen ► Auf den gewünschten Tag und danach auf [**3 Neu**] tippen.

Folgende Angaben sind möglich:

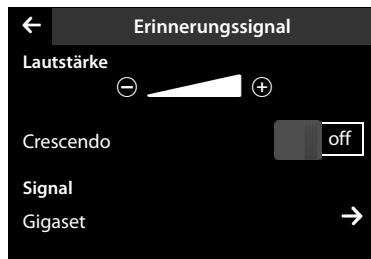
- **Text:** Terminname (z.B. Zahnarzt, Kino mit Anna).
- **Zeit:** Zeitpunkt (Stunde und Minute) des Termins.
- **Erinnerung:** Lassen Sie sich zusätzlich zum eigentlichen Termin im Voraus an diesen Termin erinnern. Stellen Sie mit dem Schieberegler eine Zeit zwischen **15 Min.** und **1 Woche** ein.
- **Tonsignal:** Auf **□** / **2** tippen, um die akustische Signalisierung zu aktivieren/deaktivieren.

- Auf [**✓ Speichern**] tippen.



Töne und Lautstärke des Erinnerungssignals einstellen

- Menü-Taste **O** ► Menü-Seite **Einstellungen** ► [**21 Töne +Signale**] ► Neben Erinnerungssignal auf **2** tippen.
- Lautstärke mit **+** / **-** einstellen oder mit dem Schalter neben **Crescendo** die zunehmende Lautstärke einschalten.
- Neben **Signal** auf **→** tippen ► Klingelmelodie auswählen ► Mit **↖** speichern und zurück.



Termine, Geburtstage signalisieren

Ein Termin/Geburtstag wird im Ruhezustand angezeigt und 60 Sek. lang signalisiert.

Erinnerungssignal ausschalten:

- Tippen Sie auf **Aus**, um das Erinnerungssignal zu quittieren und zu beenden.

Während Sie telefonieren wird ein Termin/Geburtstag **einmalig** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Ist der Klingelton ausgeschaltet, ertönt das Erinnerungssignal nicht.

Nicht quittierte Termine/Geburtstage anzeigen

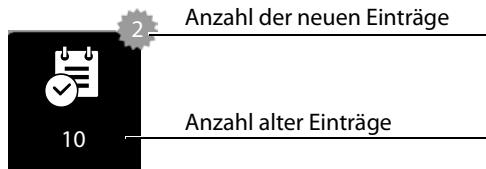
Folgende Termine und Geburtstage werden in der Liste **Erinnerungen / Termine** gespeichert:

- ◆ Sie haben die Erinnerung an diesen Termin/Geburtstag nicht quittiert.
- ◆ Der Termin/Geburtstag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil war zum Zeitpunkt eines Termins/Geburtstags ausgeschaltet.

Es werden die letzten 20 Einträge angezeigt.

Die Liste **Erinnerungen / Termine** wird auf der Nachrichten-Seite (→ S. 11) mit dem nebenstehenden Symbol angezeigt:

- **Liste öffnen:** Zur Nachrichten-Seite wechseln und auf  tippen.



Einträge löschen

- Liste öffnen ► Auf [ Löschen] tippen ► Nacheinander auf alle zu löschenen Einträge tippen und dann auf [ Löschen].

Alle Termine aus der Liste löschen:

- Menü-Taste  ► Menü-Seite Einstellungen ► [ System] ► Listen aufräumen (ggf. scrollen) ► Neben Alle abgelaufenen auf  tippen ► Mit Ja bestätigen.

Es werden alle abgelaufenen Termine aus dem Kalender und alle Einträge der Liste **Erinnerungen / Termine** gelöscht.

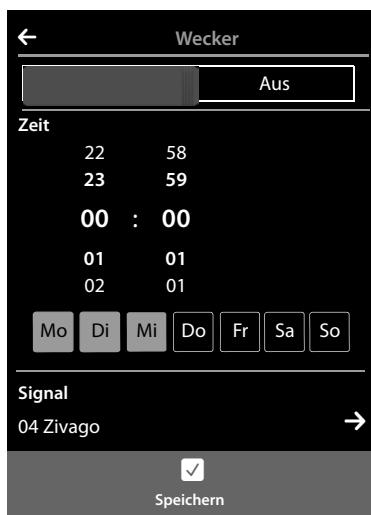
Wecker

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Sie können den Wecker über die Status-Seite (→ S. 14) oder wie folgt ein-/ausschalten und einstellen:

- Menü-Taste O ► [Wecker] ► Mit dem Schalter oben im Display Wecker ein-/ausschalten.
- Auf [Ändern] tippen, um die Einstellungen des Weckers zu ändern.
- Stunde und Minute der Weckzeit einstellen.
- In der folgenden Zeile auf die Wochentage tippen, an denen der Wecker klingeln soll (orange = ausgewählt).
- Neben Signal auf ➔ tippen ► Klingelmelodie für den Weckruf auswählen ► Zurück mit ←
- Auf [Speichern] tippen.

Ein Weckruf wird im Display und mit der ausgewählten Klingelmelodie max. 180 Sek. lang signalisiert. Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.



Hinweis

Der Weckruf wird mit der Zeit lauter (fest eingestellt).

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Am Mobilteil ertönt ein Weckruf.

- Ausschalten: Auf Aus tippen.

Oder:

- Schlummermodus: Auf Snooze tippen. Der Weckruf wird nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für mindestens 24 Stunden ausgeschaltet.

Babyalarm

Bei eingeschaltetem Babyalarm wird die gespeicherte (interne oder externe) Zielrufnummer angerufen, sobald in der Umgebung des Mobilteils ein definierter Geräuschpegel überschritten wird.

Ein Babyalarm-Anruf zu einer externen Zielrufnummer bricht nach ca. 90 Sek. ab (=Zeit für Verbindungsauftakt + Dauer der Verbindung). Ein Babyalarm-Anruf zu einer internen Nummer bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarm-Anrufs sind Abheben- und Menü-Taste des Babyalarm-Mobilteils gesperrt und sein Lautsprecher ausgeschaltet.

Ankommende Anrufe werden nur über das Display signalisiert, die Beleuchtung ist auf 50% reduziert. Vibrationsalarm, Klingeltöne, Hinweistöne und Paging-Ruf sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Babyalarm

Der Babyalarm lässt sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils nicht deaktivieren.

Achtung

- ◆ Prüfen Sie beim Einschalten unbedingt die Funktionsfähigkeit (Geräuschempfindlichkeit, Verbindungsauflauf zu einer externen Nummer). Beachten Sie bitte, dass der Babyalarm erst 20 Sekunden nach Einschalten aktiviert wird.
- ◆ Stellen Sie das Mobilteil in die Ladeschale, sodass die Vorderseite mit dem Mikrofon zum Baby zeigt und der Abstand zwischen Mobilteil und Baby maximal 1 bis 2 Meter beträgt.
- ◆ An der Zielrufnummer darf kein Anrufbeantworter eingeschaltet sein.

Einstellungen ändern

- Menü-Taste O ► [Babyalarm] ► Auf [Ändern] tippen ► Empfindlichkeit (Hoch oder Niedrig) und Ziel des Babyalarmrufs (Intern oder Extern) auswählen.
- Neben Nummer auf → tippen ► Zielrufnummer eingeben bzw. internen Teilnehmer auswählen.
- Mit bestätigen ► Auf [Speichern] tippen.



Babyalarm ein-/ausschalten

- **Einschalten:** Menü-Taste O ► [Babyalarm] ► Rechts auf den Schalter tippen.
- **Ausschalten:** Am Mobilteil, an dem der Babyalarm aktiviert wurde, links auf den Schalter im Display tippen.

Babyalarm abbrechen

- Während eines Babyalarms auf ⌂ drücken.

Alarmanruf annehmen

- Am Ziel-Telefon/-Mobilteil des Alarmanrufs auf die Abheben-Taste ↳ drücken bzw. Hörer abheben.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Ziel des Babyalarms ist eine externe Nummer. Das Empfänger-Telefon unterstützt die Tonwahl (MFV).

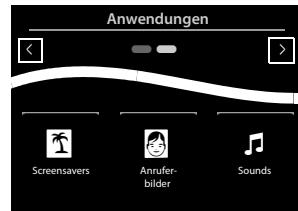
- Babyalarm-Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Der Anruf wird beendet. Der Babyalarm ist deaktiviert und das Mobilteil im Ruhezustand.

Screensaver, Anruferbilder und Sounds

Am Mobilteil sind mono- sowie polyphone Sounds/Klingeltöne und Bilder (als Screensaver oder Anruferbilder auswählbar) gespeichert. Zusätzliche eigene Bilder und Sounds können Sie von Ihrem PC auf das Mobilteil laden (→ Gigaset QuickSync, S. 46).

Auf der Menü-Seite **Anwendungen** finden Sie die Media-Pools **Screensavers**, **Anruferbilder** und **Sounds**, über die Sie die auf Ihrem Telefon gespeicherten Bilder und Sounds verwalten können.



Bilder ansehen, löschen

- Menü-Taste O ► [Screensavers] / [Anruferbilder] ► Von rechts nach links oder links nach rechts über das Display wischen, um sich die einzelnen Bilder anzusehen.
- Bild löschen: Zum Bild scrollen ► Auf [Löschen] tippen ► Mit Ja bestätigen.

Sound abspielen

- Menü-Taste O ► [Sounds] tippen ► Einen Sound auswählen.

Synchronisation mit Ihrem PC (Gigaset QuickSync)

Sie können:

- ◆ Online über Cloud das Telefonbuch Ihres Mobilteils mit Ihren Google-Kontakten synchronisieren.
- ◆ Das Telefonbuch Ihres Mobilteils mit Outlook-Kontakten des PC-Adressbuchs abgleichen.
- ◆ Anruferbilder vom PC auf das Mobilteil laden.
- ◆ Bilder als Screensaver vom PC auf das Mobilteil laden.
- ◆ Sounds (Klingeltonmelodien) vom PC auf das Mobilteil laden.
- ◆ Abgehende Anrufe einleiten, ankommende Anrufe annehmen. Das Display des Mobilteils verhält sich dabei so, als würde direkt am Mobilteil telefoniert.
- ◆ Die Firmware Ihres Mobilteils Gigaset SL910 aktualisieren (nur über USB).

Folgende Bild- und Sound-Formate können Sie an Ihrem Mobilteil speichern:

Sound	Format	Bild	Format
– Klingeltöne – importierte Sounds	intern WMA, MP3, WAV	– Anruferbild – Screensaver	BMP, JPG, GIF 320 x 225 Pixel 320 x 480 Pixel

Damit Ihr Mobilteil mit einem PC kommunizieren kann, **muss das Programm „Gigaset QuickSync (Version 7 oder höher)“ auf Ihrem Rechner installiert sein** (kostenloser Download und mehr Informationen unter www.gigaset.com/gigasetSL910).

Mit diesem Programm können Sie über Bluetooth (→ S. 32) oder USB (→ S. 1) eine Verbindung zwischen PC und Mobilteil herstellen.

Hinweise

- ◆ Die Aktualisierung der Firmware ist nur über eine USB-Verbindung möglich.
- ◆ Ist das USB-Datenkabel eingesteckt, kann keine Bluetooth-Verbindung hergestellt werden. Wird es während einer bestehenden Bluetooth-Verbindung eingesteckt, wird diese abgebrochen.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in der Hilfe-Datei des **Gigaset QuickSync**.

Display-Symbole

Symbole der Optionsleiste

Folgende Funktionen werden je nach Bediensituation in der Optionsleiste angeboten.

Symbol	Aktion
	Freisprechen einschalten
	(Freisprechen ist eingeschaltet) Freisprechen wieder ausschalten
	Freisprech-Profile
	Mobilteil-Mikrofon ausschalten
	Mobilteil-Mikrofon wieder einschalten
	Klingelton ausschalten
	Lautstärke einstellen
	Anruflisten öffnen
	Telefonbuch öffnen
	Nummer ins Telefonbuch übernehmen
	Mobilteil abmelden
	Liste der internen Teilnehmer öffnen/intern anrufen
	Neuen Telefonbuch-Eintrag erstellen
	Rückfrage einleiten
	3er-Konferenz einleiten/beenden
	Kurzwahl
	Liste kopieren
	Eintrag kopieren
	Eintrag ändern
	Tastatur einblenden
	Freien Speicher im Media-Pool ermitteln
	Suchen
	Einstellungen überspringen
	Löschen
	Sichern/Auswählen

Symbol	Aktion
	Neuen Termin eintragen
	Kalender: Ausgewähltes Datum auf Heute setzen
	Reihenfolge ändern (sortiert nach Familien- oder Vorname)
	Telefonbuch-Eintrag: Zuordnung einer Anrufer-Melodie löschen
	Telefonbuch-Eintrag: Zuordnung eines Anruferbildes löschen
	Geburtstag löschen
	Gefundenem Bluetooth-Gerät trauen
	Rückruf einleiten
	Anklopfen annehmen
	Anklopfen abweisen

Hinweis

Die Menü-Symbole finden Sie in der Menü-Übersicht auf S. 49.

Display-Symbole

Symbole der Statusleiste

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons in der Statusleiste angezeigt:

Symbol	Bedeutung
	Empfangsstärke (Strahlungsfrei aus) 76% – 100% } weiß, wenn Maximale Reichweite ein ; 51% – 75% } grün, wenn Maximale Reichweite aus 26% – 50% } 1% – 25% } rot: keine Verbindung zur Basis
	Strahlungsfrei eingeschaltet: weiß, wenn Maximale Reichweite ein ; grün, wenn Maximale Reichweite aus
	Bluetooth aktiviert
	Bluetooth-Headset/-Datengerät verbunden
	Klingelton ausgeschaltet
06:00	Wecker eingeschaltet mit Weckzeit

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Akkus: weiß: über 66 % geladen
	weiß: zwischen 34 % und 66 % geladen
	weiß: zwischen 11 % und 33 % geladen
	rot: unter 11 % geladen
	blinkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit)
	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand): 0 % – 10 % 11% – 33 % 34 % – 66 % 67 % – 100 %

Display-Symbole beim Signalisieren von

	Verbindungsauftbau (abgehender Anruf)		Verbindung hergestellt		Kein Verbindungsauftbau möglich/ Verbindung abgebrochen
	interner/ externer Anruf		Weckruf		Erinnerungsruf Termin/Geburtstag

Weitere Display-Symbole

	Information		(Sicherheits-) Abfrage		Bitte warten ...
	Aktion ausgeführt (grün)		Warnung		Aktion fehlgeschlagen (rot)

Einstellmöglichkeiten (basisabhängig)

Menü-Seite Einstellungen öffnen:

- Im Ruhezustand des Mobilteils **kurz** auf die Menü-Taste  drücken.
- Horizontal über das Display wischen, um zur Menü-Seite Einstellungen zu wechseln.

Hinweis

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Hauptmenü Einstellungen	Untermenü akt. Einstellung	Weitere Einstellungsmöglichkeiten	Seite
 Datum + Zeit	Zeit	Zeit Zeitformat 24h 12h	
	Datum	Datum Datumsfolge	
 Töne + Signale	Klingeltöne Int Ext Vibration Erinnerungssignal Hinweistöne Bestätigungen Akkuwarnung Wartemelodie	Lautstärke Crescendo Interne Anrufe Externe Anrufe Zeitsteuerung (Klingel aus) Anonyme Rufe aus Lautstärke Crescendo Signal	S. 26

Einstellmöglichkeiten (basisabhängig)

Hauptmenü Einstellungen	Untermenü akt. Einstellung	Weitere Einstellungsmöglichkeiten	Seite
 Display + Tastenfelder	Screensaver Aktivierung Auswahl	Dia-Show Analoguhr Digitaluhr 1 Digitaluhr 2 (Liste der Screensavers-Bilder)	S. 25
	Beleuchtung In Ladeschale Außerh. Ladesch. Ausschaltzeit	15 Sek. / 30 Sek. / 1 Min. / 2 Min.	S. 25
	Nummerninfo in Wahllisten	Nur Nummerntyp Typ und Nummer	
	Anzeige von neuen Nachrichten LED + Display-Info		
	Tastenfelder Tastenton Tastenvibration Wahlfeld m. R / P Alphanum. Wahlf.		S. 25
 Sprache + Region	Display-Sprache (Language) Land Land (Vorwahl) Ort (Vorwahl)	Liste verfügbarer Sprachen Länderliste nur, wenn Land = Anderes Land	S. 25

Hauptmenü Einstellungen	Untermenü akt. Einstellung	Weitere Einstellungsmöglichkeiten	Seite
Mobilteile + Basis	Dieses Mobilteil Anmelden Abmelden Name ändern Angemeldete Mobilteile (Liste angemeldeter Mobilteile) Verbinde mit Basis	(nur, wenn mehr als ein Mobilteil angemeldet) Basis 1 : Basis 4 Beste Basis	S. 7 S. 30 S. 30
System	basisabhängig		
Netzdienste	basisabhängig		
Telefonie	basisabhängig		
SMS Sende- zentren	basisabhängig		
Bluetooth	Eigenes Gerät Bekannte Geräte Aktivierung Gefundene Geräte (nur wenn Aktivierung = on)	Gerätename	S. 32
Anruf- beantworter	basisabhängig		
Netzanrufbeantworter	Aktivieren / Deaktivieren Zugangsnummer	Providerspezifisch	S. 29

Kundenservice & Hilfe

Schritt für Schritt zu Ihrer Lösung mit dem Gigaset Kundenservice

www.gigaset.com/service



Registrieren Sie Ihr Gigaset Telefon gleich nach dem Kauf:

www.gigaset.com/register

Ihr persönliches Kundenkonto ermöglicht Ihnen den schnellen Kontakt zu unseren Kundenberatern, Zugang zum Online Forum und vieles mehr.



Besuchen Sie unsere Kundenservice-Seiten:

www.gigaset.com/service

Hier finden Sie u. a.:

- ◆ Fragen & Antworten
- ◆ Kostenlose Downloads von Software und Bedienungsanleitungen
- ◆ das Gigaset Kundenforum
- ◆ Kompatibilitätsprüfungen



Kontaktieren Sie unsere Service-Mitarbeiter:

Sie konnten unter „Fragen & Antworten“ keine Lösung finden?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung ...

... per E-Mail: www.gigaset.com/contact

... per Telefon:

Beratung bei Fragen zu Installation, Bedienung und Einstellung sowie bei Garantieansprüchen für alle Gigaset SL910 und SL910A:

Kostenfreie Service-Hotline Deutschland 0800 3333 220

Zu Installation, Bedienung, Einstellung, Reparatur, Garantieansprüchen:

Service-Hotline Luxemburg (+352) 8002 3811

(Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch des Telefons Fragen auf, finden Sie Lösungsvorschläge im Internet unter Für Deutschland: www.gigaset.com/de/service ► Fragen & Antworten ► Erste Schritte zur Fehlbehebung

Außerdem sind in der folgenden Tabelle Schritte zur Fehlerbehebung aufgelistet.

Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset.

- Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).
- Anmeldedaten im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden (→ S. 33).
- Anmeldeprozedur wiederholen (→ S. 32).

Das Display zeigt nichts an und reagiert nicht auf Berührungen.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
►  lang drücken.
2. Der Akku ist leer.
► Akku laden bzw. austauschen (→ S. 5).
3. Die Tasten-/Display-Sperre ist gesetzt.
► Menü-Taste  lang drücken.

Im Display blinkt "Verbindung zur Basis unterbrochen - Suche Basis ...".

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
► Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Basis ist nicht eingeschaltet.
► Steckernetzgerät der Basis kontrollieren.
3. Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.
► Eco-Modus ausschalten (→ S. 28) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.

Im Display blinkt "Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet".

Mobilteil ist noch nicht angemeldet bzw. wurde durch die Anmeldung eines weiteren Mobilteils abgemeldet.

- Mobilteil erneut anmelden (→ S. 7).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
► Klingelton einschalten (→ S. 27).
2. Anrufweiterschaltung auf „Alle Anrufe“ eingestellt.
► Anrufweiterschaltung ausschalten .
3. Telefon klingelt nicht, wenn der Anrufer die Rufnummer unterdrückt.
► Klingelton für anonyme Anrufe einschalten.
4. Telefon klingelt in einem bestimmten Zeitraum nicht.
► Zeitsteuerung für externe Anrufe ist eingeschaltet (→ S. 27).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Das Mobilteil ist „stumm geschaltet“.

- Mikrofon wieder einschalten (→ S. 24).

Die Nummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

1. **Rufnummernübermittlung (CLI)** ist beim Anrufer nicht freigegeben.
 - ▶ Anrufer sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.
2. **Rufnummernanzeige (CLIP)** wird vom Netzanbieter nicht unterstützt oder ist für Sie nicht freigeschaltet.
 - ▶ Rufnummernanzeige (CLIP) vom Netzanbieter freischalten lassen.
3. Ihr Telefon ist über eine Telefonanlage/einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angelassen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet.
 - ▶ Anlage zurücksetzen: Kurz den Netzstecker ziehen. Stecker wieder einstecken und warten, bis das Gerät neu gestartet ist.
 - ▶ Einstellungen in der Telefonanlage prüfen und ggf. Rufnummernanzeige aktivieren. Dazu in der Bedienungsanleitung der Anlage nach Begriffen wie CLIP, Rufnummernübermittlung, Rufnummernübertragung, Anrufanzeige, ... suchen oder beim Hersteller der Anlage nachfragen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton.

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- ▶ Vorgang wiederholen.
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

Service-Info des Mobilteils abfragen

Die Service-Infos benötigen Sie ggf. für einen Anruf bei unserer Hotline.

Voraussetzung: Sie befinden sich nicht im Gesprächszustand.

- ▶ Tippen Sie **kurz** auf einen beliebigen Punkt der Statusleiste und dann auf **Service-Info anzeigen**.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den Betrieb innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums und der Schweiz vorgesehen, in anderen Ländern jeweils abhängig von nationaler Zulassung.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung finden Sie über folgende Internetadresse:

www.gigaset.com/docs

 0682

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications GmbH, Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Haftungsausschluss

Das Display Ihres Mobilteils hat eine Auflösung von 480x320 Pixel (Bildpunkten), die mit Hilfe von 460.800 Ansteuerelementen erreicht wird. Jedes Pixel besteht aus drei Sub-Pixel (rot, grün, blau).

Es kann vorkommen, dass ein Pixel falsch angesteuert wird oder eine Farbabweichung aufweist. **Das ist normal und kein Grund für einen Garantiefall.**

Entnehmen Sie der folgenden Tabelle die Anzahl der Pixelfehler, die auftreten darf, ohne dass ein Garantiefall vorliegt.

Beschreibung	max. Anzahl erlaubter Pixelfehler
Farbig leuchtende Sub-Pixel	1
Dunkle Sub-Pixel	1
Gesamtzahl farbiger und dunkler Sub-Pixel	1

Hinweis

Gebrauchsspuren an Display und Gehäuse sind bei der Garantie ausgeschlossen.

Umwelt

Unser Umweltleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.

In Deutschland: Entsorgen sie diese in den beim Fachhandel aufgestellten grünen Boxen des „Gemeinsame Rücknahmesystem Batterien“.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

Anhang

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 Das Gerät von der Stromversorgung trennen.**
- 2 Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
- 3 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.**
- 4 Alle Teile trocken tupfen.**
- 5 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).**
- 6 Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akku

Technologie: Lithium-Ion (Li-Ion)

Spannung: 3,7 V

Kapazität: 1000 mAh

Typ: V30145-K1310-X447

Da die Akkuentwicklung stetig fortschreitet, wird die Liste der empfohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Gigaset Customer Care-Seiten regelmäßig aktualisiert:

www.gigaset.com/de/service

www.gigaset.com/service

Ersatzakkus können auch beim Service über den Kleinteileversand bestellt werden.

Online-Support: www.gigaset.com/de/service

Fax: 02871-91 3029

Hotline: 01805-333 222 (0,14 Euro/Min.)

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden) *	200
Bereitschaftszeit im Eco Modus+ (Stunden) *	130
Gesprächszeit (Stunden)	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) *	106
Betriebszeit im Eco Modus+ bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) *	75
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	5

* ohne Display-Beleuchtung

Hinweise zum USB-Anschluss

- ◆ Über einen USB-Anschluss, an dem ein Strom von 500mA zur Verfügung steht, wird der Akku des Mobilteils geladen.
- ◆ An USB-Anschlüssen mit kleineren Ladesträumen kann der Eigenverbrauch des Mobilteils größer sein als die Nachladung. Die Ladung des Akkus nimmt in diesem Fall ab.

Allgemeine technische Daten

Im Bereitschaftszustand
Während des Gesprächs

DECT

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402–2480 MHz
Sendeleistung	1 mW Pulsleistung

Open Source Software

Allgemeines

Ihr Gigaset-Gerät enthält unter anderem Open Source Software, die verschiedenen Lizenzbedingungen unterliegt. Die Einräumung von Nutzungsrechten im Bezug auf die Open Source Software, die über den Betrieb des Gerätes in der von der Gigaset Communications GmbH hergestellten Form hinausgehen, sind in den jeweiligen Lizenzbedingungen der Open Source Software geregelt.

Lizenz- und urheberrechtliche Hinweise

Ihr Gigaset-Gerät enthält Open Source Software, die der GNU General Public License (GPL) bzw. der GNU Lesser General Public License (LGPL) unterliegt. Die entsprechenden Lizenzbedingungen sind am Ende dieses Kapitels in ihrer Original-Fassung abgedruckt. Der entsprechende Quellcode kann unter www.gigaset.com/opensource/ aus dem Internet heruntergeladen werden. Innerhalb von drei Jahren nach Kauf des Produktes kann der entsprechende Quellcode auch von der Gigaset Communications GmbH angefordert werden. Bitte nutzen Sie hierzu die unter www.gigaset.com/service angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Lizenztexte

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright[©] 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software—to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.

c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Sub-section b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

Open Source Software

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

<one line to give the program's name and a brief idea of what it does.>

Copyright[®] <year> <name of author>

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69, Copyright[©] year name of author

Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type `show w'.

This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type `show c' for details.

The hypothetical commands `show w' and `show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than `show w' and `show c'; they could even be mouse-clicks or menu items--whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program 'Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

<signature of Ty Coon>, 1 April 1989

Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Lesser General Public License instead of this License.

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2.1, February 1999

Copyright[©] 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

[This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users.

This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages--typically libraries--of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below.

When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it.

For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library.

To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others.

Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license.

Open Source Software

Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs.

When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library.

We call this license the "Lesser" General Public License because it does less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances.

For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License.

In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system.

Although the Lesser General Public License is less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a "work based on the library" and a "work that uses the library". The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called "this License"). Each licensee is addressed as "you".

A "library" means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables.

The "Library", below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A "work based on the Library" means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".)

"Source code" for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

a) The modified work must itself be a software library.

b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

c) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License.

d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful.

(For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices.

Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy.

This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

4. You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange.

If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

5. A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a "work that uses the Library". Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License.

However, linking a "work that uses the Library" with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a "work that uses the library". The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables.

When a "work that uses the Library" uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law.

If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.)

Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

6. As an exception to the Sections above, you may also combine or link a "work that uses the Library" with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer's own use and reverse engineering for debugging such modifications.

You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things:

a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable "work that uses the Library", as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.)

b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user's computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with.

c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution.

d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place.

e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy.

Open Source Software

For an executable, the required form of the "work that uses the Library" must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

7. You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two things:

a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above.

b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

8. You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

9. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

10. Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

11. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

12. If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

13. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

14. If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

15. BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER

PARTIES PROVIDE THE LIBRARY "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

16. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Libraries

If you develop a new library, and you want it to be of the greatest possible use to the public, we recommend making it free software that everyone can redistribute and change. You can do so by permitting redistribution under these terms (or, alternatively, under the terms of the ordinary General Public License).

To apply these terms, attach the following notices to the library. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

<one line to give the library's name and a brief idea of what it does.>

Copyright® <year> <name of author>

This library is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2.1 of the License, or (at your option) any later version.

This library is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Lesser General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU Lesser General Public License along with this library; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the library, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the library 'Frob' (a library for tweaking knobs) written by James Random Hacker.

<signature of Ty Coon>, 1 April 1990

Ty Coon, President of Vice

That's all there is to it!

Index

A

- Abheben-Taste..... 1, 21, 22
- Adressbuch..... 35
- Akku
 - einlegen 5
 - laden 6
 - Ladezustand..... 48
- Akkuwarnung..... 27
- Aktivieren/Deaktivieren
 - Funktion 18
- Alphanumerisches Wahlfeld..... 10
- Anklopfen
 - extern während internen Gesprächs .. 22
 - intern während externen Gesprächs .. 22
- Anmelden (Mobilteil)..... 7
- Annäherungssensor..... 1, 16
- Anruf
 - annehmen 22
 - annehmen (Bluetooth) 34
 - automatisch annehmen 26
 - Schutz vor unerwünschtem 27
- Anrufbeantworterliste..... 11
- Anrufen
 - extern 21
 - intern 31
- Anruferbild 36, 45
- Anrufliste..... 22, 40
 - Eintrag löschen 13
 - gesamte Listen löschen 13
 - wählen mit 22
- Anwendungen
 - auswählbare für konfig. Seite..... 11
 - entfernen v. konfig. Seite 11
 - hinzufügen zur konfig. Seite 10
- Anwendungen-Menü..... 15
- Anzeige
 - Meldung des Netz-Anrufb. 12, 29
 - nicht angenommene
 - Termine/Geburtstage 42
 - Nummer (CLI/CLIP)..... 23
 - Speicherplatz Telefonbuch..... 36
- Auflegen-/Ende-Taste..... 1, 15, 21
- Ausschalten
 - Babyalarm..... 44
 - Wecker..... 43
 - Ausschaltzeit f. Display-Beleuchtung.... 25

- Auswahlfelder 19
- Automatische Rufannahme 26

B

- Babyalarm 41
- Basis
 - wechseln 30
- Bedienelemente 18
- Beleuchtung, Display 25
- Beleuchtungs-Ausschaltzeit, Display 25
- Beste Basis..... 30
- Betriebszeit des Mobilteils 58
 - im Babyalarm-Modus..... 44
- Bevorzugte Nummer 35, 39
- Blättern (Scrollen) in Listen..... 17
- Bluetooth
 - aktivieren 32
 - Anruf annehmen 34
 - Geräte anmelden 32
 - Gerätenamen ändern 33
 - Liste bekannter Geräte 33
 - Suche beenden 33
 - Suche starten 32
 - Telefonbuch übertragen (vCard)..... 38
 - Telefonieren mit Headset 34
 - vCards übertragen 38

C

- CLIP..... 23
- CLIP-Bild s. Anruferbild
- Cloud-Synchronisation 46
- Crescendo-Ruf ein-/ausschalten
 - Erinnerungssignal 41
 - Klingelton 26
- Customer Care 52

D

- Diakritische Zeichen eingeben 20
- Display
 - Ausschaltzeit f. d. Beleuchtung 25
 - Beleuchtung 25
 - einstellen 25
 - Screensaver 25
- Display-Anzeige
 - im Ruhezustand 9
 - Nummer (CLI/CLIP)..... 23
- Display-Seite wechseln 9, 15
- Display-Sperre
 - automatische 16
 - ein-/ausschalten 16

Display-Sprache einstellen	25
Display-Symbole	47
3er-Konferenz	
beenden	31
internes/externes Gespräch.....	31
E	
ECO DECT	28
Eigene Seite (Ruhe-Display)	
Anwendung/Funktion entfernen	11
Anwendung/Funktion hinzufügen....	10
wählbare Anwendungen/Funktionen ..	11
Ein-/Ausschalten	
Funktion	18
Einschalten	
Wecker.....	43
Einstellungen ändern	25
Bedienelemente	18
Einstellungen-Menü.....	49
Einstellungsmöglichkeiten	
Telefon	25
Übersicht	49
Eintrag aus Telefonbuch auswählen.....	37
Eintrag im Telefonbuch	35
Empfangsstärke.....	48
Ende-Taste s. Auflegen-/Ende-Taste	
Entgangener Anruf.....	40
Erinnerungssignal.....	41
Crescendo-Ruf ein-/ausschalten	41
Lautstärke einstellen	41
Externe Anrufe	
Zeitsteuerung d. Klingeltons	27
Externes Gespräch	
intern weitergeben (verbinden)	31
F	
Falscheingaben korrigieren	19
Fehlerbehebung	
allgemein	53
Firmware	
des Mobilteils aktualisieren	
(Gigaset QuickSync).....	46
Version abfragen.....	54
Flüssigkeit	57
Fragen und Antworten	53
Freisprechen.....	23
Freisprechlautstärke.....	23
Freisprechprofile	26
Funkleistung herabsetzen.....	28
Funkmodul ausschalten	28
Funktion	
auswählen	17
ein-/ausschalten	18
G	
Garantie.....	55
Geburtstag	35
im Telefonbuch speichern	35
nicht angenommenen anzeigen.....	42
nicht angenommenen löschen	42
nicht angenommener	42
Gerät anmelden (Bluetooth)	32
Gerätenamen ändern (Bluetooth).	33
Gespräch	
extern.....	21
intern	31
intern weitergeben (verbinden)	31
weitergeben (verbinden)	31
Gigaset QuickSync	46
GNU General Public License (GPL)	
Englisch	60
GNU Lesser General Public License	
(LGPL), Englisch	60
Google-Kontakte synchronisieren	46
GPL	60
Groß-/Kleinschreibung	19
Grüner Punkt	13, 21, 22
H	
Haftungsausschluss	56
Hauptmenü Einstellungen	49
Headset (Bluetooth).....	34
Anruf annehmen.....	34
Hilfe	52, 53
Hinweistöne	27
Hörerbetrieb.....	23
Hörerlautstärke	23
Hörgeräte	3
Horizontal scrollen	17
I	
In Betrieb nehmen, Mobilteil	5
Inbetriebnahme	4
Intern	
telefonieren	31
Interne Rückfrage	31
Internes Gespräch.....	31
anklopfen	22

Index

J	
Jahrestag s. Geburtstag	
K	
Kalender	41
Klein-/Großschreibung	19
Klingelton	
ändern	26
Crescendo-Ruf ein-/ausschalten	26
Lautstärke einstellen	26
Melodie f. interne/externe Anrufe	26
Zeitsteuerung f. externe Anrufe	27
Konferenz	
beenden	31
internes/externes Gespräch	31
Konfigurierbare Seite (Ruhe-Display)	10
Anwendung/Funktion entfernen	11
Anwendung/Funktion hinzufügen	10
konfigurieren	10
wählbare Anwendungen/Funktionen	11
Kontakt mit Flüssigkeit	57
Korrektur v. Falscheingaben	19
Kundenservice	52
Kurzwahl	11
konfigurieren	39
Kurzwahlliste	40
L	
Lade-Kontakte	1
Ladeschale	
aufstellen	4
Ladeschale (Mobilteil)	
anschließen	5
Ladezeit des Mobilteils	58
Ladezustand Akku	48
Lautstärke	
Erinnerungssignal	41
Freisprech-/Hörerlautstärke Mobilteil	23
Klingelton	26
Liste	
angenommene Anrufe	40
Anrufbeantworter	11
Anruflisten	40
aufräumen	13, 36, 42
ausgehende Anrufe	40
Bekannte Geräte (Bluetooth)	33
Eintrag auswählen	17
entgangene Anrufe	40
löschen	13
Netz-Anrufbeantworter	11
öffnen über Nachrichten-Pop-up	12
scrollen (blättern) in	17
SMS-Eingangsliste	11
Listeneintrag	13
Lizenz	
GPL	60
LGPL	60
Löschen	
Kurzwahl	39
Listen	13
M	
Makeln	
internes/externes Gespräch	31
Media-Pool	45
Medizinische Geräte	3
Meldung des Netz-Anrufb. ansehen	12, 29
Melodie	
Klingelton f. interne/externe Anrufe	26
Menü	
Anwendungen	15
öffnen	15
Seite wechseln	9, 15
zurück in den Ruhezustand	15
Menü Einstellungen	49
Menü-Taste	1, 15
Mikrofon (Mobilteil) ein-/ausschalten	24
Mikrofon-Empfindlichkeit	23
Mini-USB-Anschluss-Buchse	1
Mobilteil	
anmelden	7
anmelden an weiterer Basis	30
Babyalarm nutzen	41
Display-Beleuchtung	25
Display-Sprache	25
ein-/ausschalten	16
einstellen	25
Einstellungen ändern	25
Freisprechlautstärke	23
Gespräch weitergeben	31
Hinweistöne	27
Hörerlautstärke	23
im Ruhezustand	9
in Betrieb nehmen	5
in Lieferzustand zurücksetzen	28
Ladeschale anschließen	5
mehrere nutzen	30
Reset	28
Ruhe-Display	9
Ruhezustand	16

Screensaver	25
Service-Info abfragen	14
stumm schalten.....	24
Wechsel zu bestem Empfang.....	30
Wechsel zu einer anderen Basis	30
Mobilteile + Basis	7
N	
Nachrichten	
löschen	13
Nachrichten-LED	1, 12
Nachrichtenliste	
öffnen	11
Nachrichten-Pop-up.....	12
schließen.....	12
Nachrichten-Seite (Ruhe-Display).....	11
Navigationsbereich.....	1, 9, 15
Netz-Anrufbeantworter.....	29
Nicht angen. Geburtstage/Termine	42
Nummer	
als Ziel bei Babyalarm	44
bevorzugte.....	39
des Anrufers anzeigen (CLIP)	23
Eingabe mit Telefonbuch	39
eingeben.....	19
im Telefonbuch speichern	35
ins Telefonbuch übernehmen	38
O	
Optionen.....	17
Optionsleiste	17
ein-/ausblenden	18
Symbole	47
P	
Parameter	18
PC Interface	46
Pfeil in Optionsleiste.....	17
Pflege des Geräts.....	57
Picture-CLIP	45
Prüfung	
Datensicherheit a. DECT-Verbindung ..	24
Q	
QuickSync	46
R	
Reichweite.....	4
Reihenfolge im Telefonbuch	36
Reset	
Mobilteil	28
Rückfrage	
intern	31
Ruf von Unbekannt.....	23
Rufliste.....	40
Eintrag löschen	13
gesamte Liste löschen.....	13
Rufnummernanzeige, Hinweise	23
Rufnummernübermittlung.....	23
Ruhe-Display	
konfigurierbare Seite	10
Mobilteil	9
Nachrichten-Seite.....	11
Seite wechseln.....	9, 15
Wähl-Seite.....	9
Ruhezustand	
Mobilteil	9
zurückkehren in den	16
S	
Sammelruf	31
Schalter	18
Schlummermodus (Wecker).....	43
Schnellwahl s. Kurzwahl	
Schnellzugriff	
auf Funktionen/Anwendungen.....	10
Schutz vor unerwünschten Anrufen	27
Screensaver	25, 45
Scrollen	
horizontal	17
in Listen.....	17
vertikal.....	17
Seite wechseln	9, 15
Senden	
gesamtes Telefonbuch an Mobilteil ..	37
Telefonbucheintrag an Mobilteil.....	37
vCards über Bluetooth.....	38
Service-Info abfragen.....	14, 54
Sichere Verbindung zur Basis.....	24
Sicherheitshinweise	3
Sicherheitsprüfung	
Verbindung Mobilteil-Basis	24
Signalton s. Hinweistöne	
Sonderbuchstaben eingeben	20
Sonderzeichen eingeben	19
Sound s. Klingelton	
Speicherplatz im Telefonbuch	36
Sperre	
automatische.....	16
ein-/ausschalten	16
Sprache + Region	25

Index

Statusleiste	1, 14
Symbole	48
Status-Seite.....	14
öffnen/schließen.....	14
Steckernetzgerät	3
Strahlung herabsetzen.....	28
Stumm schalten des Mobilteils	24
Suchen	
Bluetooth-Geräte	32
im Telefonbuch	37
Symbole	
Anzeige neuer Nachrichten	12
Optionsleiste	47
Statusleiste	48

T

Tastaturbelegung ändern	20
Tasten	
Abheben-Taste.....	1, 21, 22
Auflegen-/Ende-Taste	1, 21
Menü-Taste.....	1
Mobilteil	1
Tasten-/Display-Sperre ein/aus	1, 16
Tastenfeld einstellen.....	9

Tasten-Sperre

automatische	16
ein-/ausschalten	16
Tastenton ein-/ausschalten.....	9
Tastenvibration ein-/ausschalten	9
Technische Daten	58
Telefon	
bedienen.....	16
einstellen.....	25
in Lieferzustand zurücksetzen.....	28

Telefonbuch	35
alle Einträge löschen	13
bei Nummerneingabe nutzen	39
Eintrag erstellen	35
Eintrag speichern	35
Eintrag/Liste senden an Mobilteil.....	37
Einträge verwalten	35
Geburtstag speichern	35
Nummer aus Text übernehmen	38
öffnen	35
Reihenfolge der Einträge	36
senden an Mobilteil	37
vCards mit Bluetooth senden	38
vCards mit Bluetooth übertragen.....	38
Telefonbuch synchronisieren.....	46
Telefoneinstellungen ändern.....	25

Telefonieren

Anruf annehmen.....	22
extern.....	21
intern	31

Termin

einstellen.....	41
nicht angenommenen anzeigen.....	42
nicht angenommenen löschen.....	42

Text eingeben

Töne +Signale	26, 27
---------------------	--------

Touchscreen

bedienen.....	17
---------------	----

U

Übersicht

Einstellungsmöglichkeiten.....	49
Umlaute eingeben	20
Umwelt	56
Unbekannt	23
Ungeschützte Verbindung zur Basis	24
Untermenü öffnen	19
USB-Anschluss-Buchse	1

V

vCard

mit Bluetooth empfangen	38
mit Bluetooth senden	38
Verbinde mit Basis	30
Verpackungsinhalt	4
Vertikal scrollen	17
Vibration, Tasten-	9
Vibrationsalarm ein-/ausschalten	27
VIP-Klingelton	35, 36
Vorwahlnummer	
eigene Vorwahl einstellen	25

W

Wählen

mit Anrufliste	22
mit Telefonbuch	22
mit Wahlwiederholungsliste	21

Wahlfeld

alphanumerisch	10
mit R / P	9
Wähl-Seite (Ruhe-Display)	9
Wählseite (Ruhe-Display)	21
Wahlwiederholungsliste	21
wählen mit	21

- Warnton s. Hinweistöne
- Wecker 43
 - ein-/ausschalten 43
- Weitergeben (intern)
 - externes Gespräch 31

Z

- Zeichensatz
 - griechischer 20
 - kyrillischer 20
- Zeichensatz ändern 20
- Zeitsteuerung
 - Klingelton f. externe Anrufe 27
- Zielrufnummer (Babyalarm) 44
- Zulassung 54
- Zurück-Funktion 18, 19

Issued by

Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

© **Gigaset Communications GmbH 2012**

Subject to availability.

All rights reserved. Rights of modification reserved.

www.gigaset.com